

Anlageperspektiven

Frühjahr 2026: Positionieren für die Märkte von heute

Global Product Solutions | Investment & Portfolio Solutions | Product Distribution

Politische und geopolitische Unsicherheiten dämpfen die Stimmung in diesem Jahr. Dennoch hören wir von unseren Kunden, dass sie investiert bleiben, um sich so Aufwärtspotenzial zu erhalten und ihre Portfolios durch eine breitere Diversifizierung resilienter zu machen.

Der Nahostkonflikt hat die Unsicherheit in der Wirtschafts-, Geld- und Fiskalpolitik erheblich verstärkt, wie unser Global Fixed Income Team feststellt. Gleichzeitig nehmen die Risiken zu, dass sich das Wachstum nach unten und die Inflation nach oben bewegt – vor allem in energieimportierenden Regionen wie Europa. Anleger müssen weiterhin mit Unwägbarkeiten in der Handelspolitik und den USA-China-Beziehungen zurechtkommen, und auch Produktivität und Investitionen rund um Künstliche Intelligenz (KI) bleiben unsicher. Vor diesem Hintergrund berichteten unsere Kunden von deutlich zurückgefahrenen Risikopositionen im ersten Quartal (-25 % Anfang April gegenüber +28 % zwei Monate zuvor – siehe Grafik 1 auf der nächsten Seite).¹ Seitdem hat sich die Stimmung aber wieder aufgehellt (-6 %), viele Anleger blieben investiert und die Zuflüsse in Aktien-ETPs stiegen höher als im Vergleichszeitraum 2025.²

In diesem Umfeld halten wir nach dauerhaften Wachstumschancen und volatilitätsbedingten Marktverwerfungen Ausschau. Wegen der inzwischen weniger verlässlichen Duration suchen wir mehr und vielfältigere Instrumente zur Diversifizierung und für regelmäßige Erträge, um Portfolios gegen Schocks zu wappnen und steigende Kurse zu nutzen. Auf den folgenden Seiten beleuchten wir Anlagechancen in verschiedenen Anlageklassen für Frühjahr und Sommer 2026 mit dem übergeordneten Ziel, Portfolios für die Märkte von heute zu positionieren.

Thema 1

Wachstum: Langfristig skalierbar

Inmitten erhöhter Unsicherheit halten wir es für sinnvoll, selektiv stärker ins Risiko zu gehen, indem wir in Werte investieren, die strukturell und fundamental von den großen wirtschaftlichen Umbrüchen profitieren.

Unsere Top-Anlageideen:

IART

iShares AI Innovation Active UCITS ETF USD (Acc)*

LTAM

iShares MSCI EM Latin America UCITS ETF USD (Dist)

Thema 2

Resilienz: Marktneutral diversifizieren

Wegen wachsender Risiken und weniger verlässlicher traditioneller Absicherungsinstrumente konzentrieren wir uns auf die Portfolioresilienz, indem wir mehr und vielfältigere Instrumente zur Diversifizierung einsetzen, um das Risiko unerwarteter Entwicklungen im Griff zu behalten.

Unsere Top-Anlageideen:

BlackRock Tactical Opportunities Fund

BSF Systematic Diversified Absolute Return Fund

Thema 3

Regelmäßige Erträge: Stabilität in unsicheren Zeiten

Da Kunden zunehmend stabile regelmäßige Erträge priorisieren, rücken zuverlässige, diversifizierte und effiziente Ertragsquellen stärker in den Fokus.

Unsere Top-Anlageideen:

IFLX

iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF EUR (Dist)*

BGF Systematic Global Equity High Income Fund**

- Börsengehandeltes Indexprodukt
- Alphaorientierter Fonds
- Privatmarktfonds

*Diese Strategie ist auch als Investmentfonds verfügbar.

**Eine ähnliche Strategie ist auch als aktiver ETF verfügbar.

Alle Angaben in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben. Verweise auf bestimmte Anlagen dienen nur der Veranschaulichung. Sie sind nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf solcher Anlagen gedacht und sollten nicht als solche ausgelegt werden. Alle Ansichten und Prognosen sind Einschätzungen des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt und nicht als Garantie zukünftiger Ergebnisse zu verstehen. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder -empfehlung ausgelegt werden.

Wachstum: Langfristig skalierbar

Obwohl die Risiken und Unsicherheiten seit Jahresbeginn durch geopolitische Entwicklungen zugenommen haben, sehen wir von einer Umschichtung aus Risikoanlagen ab. Bestärkt werden wir darin von den Ergebnissen unserer Kundenumfragen und Analysen der Kapitalflüsse.

In unseren diesjährigen Umfragen berichteten unsere Kunden zwar über nachlassende Risikobereitschaft (Grafik 1), äußerten aber auch, dass sie vorhaben, aus taktischen Gründen stärker in Risikoanlagen wie Aktien aus Schwellenländern und Europa investieren zu wollen. Das passt zu den von uns beobachteten starken Mittelzuflüssen in Schwellen- und Industrieländer-Aktien-ETPs (Grafik 2). Wegen der höheren Streuung scheint der Markt sich aktuell nicht für breit angelegt Beta-Strategien zu eignen. Wir konzentrieren uns daher noch gezielter auf dauerhaftes Wachstum und kurzfristige Marktverwerfungen bei Industrie- und Schwellenländeraktien:

- Wir beobachten, dass die miteinander verwobenen Bereiche KI und Energie die Märkte antreiben: Neben Direktengagements halten wir Ausschau nach Chancen in der gesamten Wertschöpfungskette.
- Bei Aktien aus wichtigen Industrieländern tendieren wir in den USA zu einem breiteren und in Europa zu einem konzentrierteren Engagement. In Japan bevorzugen wir Titel mit soliden Fundamentaldaten.



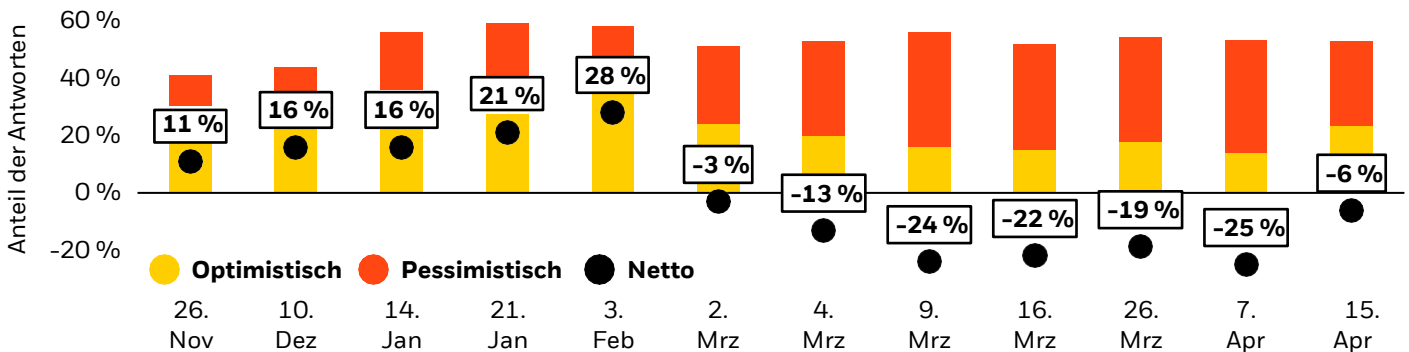
KI ist als Anlagethema fest etabliert: Anleger investieren nicht mehr nur in die Tech-Gewinner, sondern auch in vorgelagerte Lieferketten und Nutznießer aus der zweiten und dritten Reihe wie Rohstoff- und Energieunternehmen. Diese standen zuletzt vor allem wegen geopolitischer Spannungen im Fokus. Wir erwarten jedoch, dass der steigende Strombedarf von Rechenzentren die Angebots-Nachfrage-Lücke verschärft und langfristigen Anlagestrategien im Energiesektor zugutekommt.



Evy Hambro
Global Head of Thematic- and Sector-Based Investing, Fundamental Equities

Grafik 1: Die Anlegerstimmung hat sich seit Anfang Februar verschlechtert ...

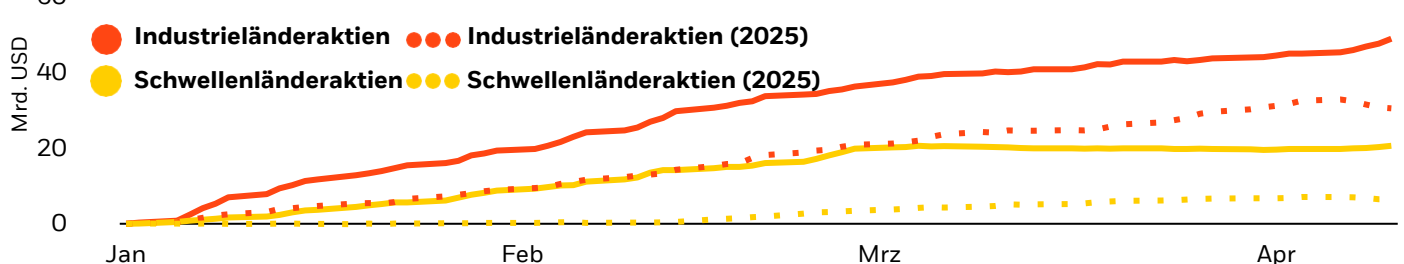
Antworten auf die Frage „Wie würden Sie Ihre derzeitige Risikoeinschätzung beschreiben?“, November 2025 bis April 2026



Quelle: BlackRock, Stand: 15. April 2026. Basierend auf den Antworten aus Umfragen unter EMEA-Kunden von November 2025 bis März 2026. Optimistisch = Summe der Antworten „sehr optimistisch“ und „leicht optimistisch“. Pessimistisch = Summe der Antworten „sehr pessimistisch“ und „leicht pessimistisch“.

Grafik 2: ... dennoch bleiben Anleger in Risikoanlagen investiert und kaufen mehr Schwellen- und Industrieländeraktien als im Vergleichszeitraum des Vorjahres

Globale Zuflüsse in Schwellen- und Industrieländeraktien-ETPs seit 1. Januar 2026 und im gleichen Zeitraum 2025 (Mrd. USD)



Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 10. April 2026.

Die aktuellen geopolitischen Spannungen lenken den Fokus der Anleger stärker auf eine vom Angebot geprägte Welt mit zwei sich überschneidenden Bereichen: den Wertschöpfungsketten von KI und Energie.

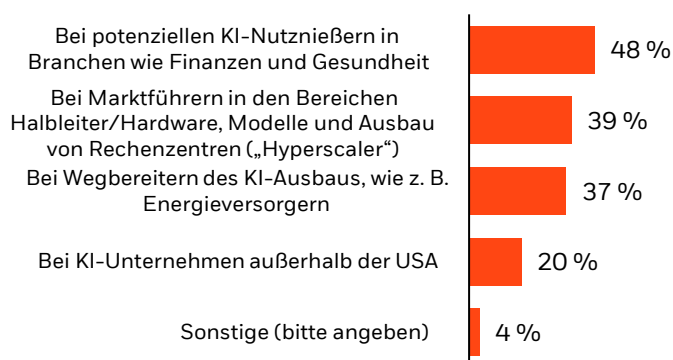
Wir bleiben von KI als langfristigem Thema überzeugt, da die Anlagechancen in einem Umfeld, das verstärkt von Engpässen in der Energieversorgung geprägt ist, auf immer mehr Bereiche übergreifen. Diese Einschätzung teilen auch unsere Kunden in unseren Umfragen. Gleichwohl ist das durchschnittliche EMEA-Portfolio im Vergleich zum MSCI ACWI strukturell im KI-Thema untergewichtet (-13 %).¹

- In den letzten Monaten beobachteten wir Umschichtungen innerhalb des KI-Themas und nicht aus ihm heraus, was unsere Kundenumfragen bestätigen (siehe Grafik 3). Derzeit beträgt der Performance-Abstand zwischen dem besten Teilsektor im S&P 500 (Halbleiter) und dem schwächsten (Anwendungssoftware) 50 % - Ende Februar lag er noch bei 70 %.²

Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte.

Grafik 3: Anleger suchen über die Firmen der ersten Stunde hinaus nach Chancen im KI-Bereich

Antworten auf die Frage: „Wo sehen Sie die größten Chancen, die sich aus der MegaForce KI-Ausbau ergeben?“



Quelle: BlackRock, Stand: 9. Februar 2026. Ergebnisse einer Umfrage unter 743 EMEA-Kunden. Bei dieser Frage konnten mehrere Antworten ausgewählt werden, sodass die Summe nicht 100 ergibt.

Infolge des geopolitischen Schocks, der die Märkte derzeit erschüttert, steht der Energiesektor im Fokus.

Die Bewertungen sind parallel zu den Energiepreisen gestiegen, was sich in längerfristigen Terminkontrakten widerspiegelt. Wir halten den Energiesektor aber nicht für überbewertet.

- Die zuvor günstigen Bewertungen am Aktienmarkt boten erheblichen Spielraum für bessere Fundamentaldaten, die sich ab der Berichtssaison über das erste Quartal bemerkbar machen dürften. Unser Natural Resources Fundamental Equities Team sieht Potenzial für weitere Verbesserungen angesichts der wohl längerfristig höheren Energiepreise.
- Das durchschnittliche EMEA-Multi-Asset-Portfolio im Energiesektor bleibt gegenüber dem MSCI ACWI strukturell untergewichtet.⁴ Wir sehen Spielraum für ein Aufstocken der Allokationen. Die Untergewichtung besteht auch nach den verstärkten Umschichtungen im letzten Jahr fort. Auslöser dafür waren der höhere Strombedarf durch KI und die relativ attraktiven

- Der Halbleitersektor ist in diesem Jahr eine wichtige Quelle für fundamentale Stärke, wie die nach oben korrigierten Quartals- und Jahresgewinnprognosen zeigen. Für die globale Halbleiterbranche wird inzwischen ein Gewinn je Aktie von 686 USD für das Geschäftsjahr 2026 erwartet – nach 460 USD zu Jahresbeginn.³
- Unser Fundamental Equities Team stellt fest, dass im KI-Bereich die Kapitalintensität steigt und andere Subsektoren die Führung übernehmen, sodass sich auch das Wachstum auf Unternehmen jenseits der Tech-Riesen ausweitete. Damit erweitert sich das Spektrum an Anlagechancen für aktive Anleger.
- Zudem entwickelt sich KI rasant weiter: Wir bevorzugen einen flexibleren, dynamischeren Ansatz bei KI, der Anlegern helfen könnte, innerhalb des Themas schneller umzuschichten, wenn neue Chancen aufkommen. Wir favorisieren einen aktiven Anlageansatz, der den gesamten KI-Stack einbezieht (siehe Grafik 4) und über Präzisions-ETFs oder Alpha-Strategien verschiedene Regionen und Sektoren umfasst.

KI

IART

iShares AI Innovation Active UCITS ETF
Diese Strategie ist auch als Investmentfonds verfügbar.

Grafik 4: Das komplexe KI-Ökosystem erfordert einen aktiven Anlageansatz

Der KI-Tech-Stack



Quelle: BlackRock Fundamental Equities, Stand: März 2026.

Bewertungen erneuerbarer Energien, die den Rückstand gegenüber traditionellen Energieaktien inzwischen aufgeholt haben.⁵

- Die ETP-Kapitalflüsse deuten ferner darauf hin, dass der Sektor seit 2022 strukturell untergewichtet ist: Auf drei Jahre mit Nettoabflüssen folgten seit Jahresbeginn weltweite Nettozuflüsse in Energie-ETPs in Höhe von 16,9 Mrd. USD.⁶

Breite globale Engagements im Energiesektor sowie in Regionen, die stärker von den erneuten Bemühungen um Energiesicherheit vor allem in Nettoimportländern profitieren, könnten Anlegern helfen, diese Untergewichtung zu verringern und ihre Portfolios besser gegen künftige Energieschocks zu wappnen.

Energie

BGF Sustainable Energy Fund

WENE

iShares MSCI World Energy Sector Advanced UCITS ETF

Für 2026 erwarten wir, dass Energie und KI die Märkte weiter prägen werden und halten daher in diesem breiteren Ökosystem Ausschau nach Anlagechancen.

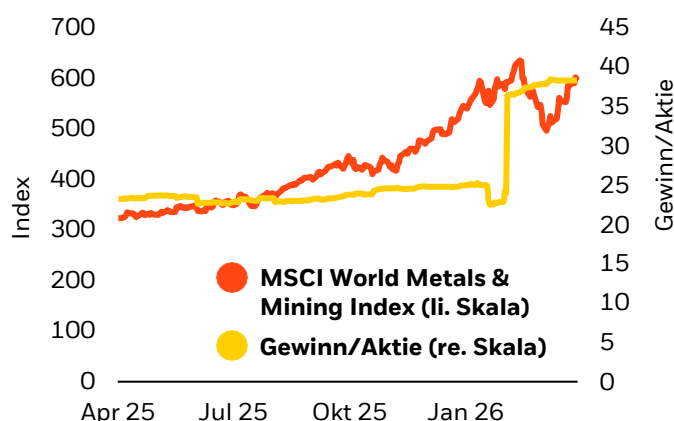
Das Thema „HALO“ (Heavy Assets, Low Obsolescence) stößt bei Anlegern auf großes Interesse: Wir wollen uns jenseits der führenden KI-Firmen breiter engagieren und das gesamte Ökosystem der Wegbereiter und nachgelagerten Profiteure entlang der Wertschöpfungskette nutzen, auch Sachwerte, die weniger anfällig für Disruption durch KI sein könnten.

- Wir bleiben bei globalen Bergbauunternehmen optimistisch trotz der beeindruckenden Aufholjagd im letzten Jahr. Darin bestärkt uns die anhaltende Gewinndynamik (siehe Grafik 5), auch wenn die Bewertungen hoch bleiben und die steigenden Ölpreise den Kostendruck erhöhen. Rückenwind geht zudem vom besseren Ausblick für Silber und Industriemetalle sowie der wachsenden Bedeutung kritischer Mineralien und Seltener Erden im KI-Ökosystem aus. Ein aktiver Multi-Strategie-Ansatz im Energie- und Bergbausektor kann helfen, mit diesem komplexen Umfeld klarzukommen.
- Mit Blick auf HALO-Trades und zur Diversifizierung des Aktienrisikos mögen wir auch Infrastruktur und Versorger. Anleger verstärken 2025 stetig ihr Engagement bei Versorgern,⁷ zunächst wegen sinkender Zinsen. Wir sehen aber auch Spielraum für eine längerfristig höhere

Allokation in diesem Bereich. Wir erwarten weiter steigende Gewinne, da sich die Stromversorgung als zentrales Hemmnis für den KI-Ausbau und für andere Bereiche herauskristallisiert. Auch der Infrastrukturausbau ist entscheidend. Wie unser Fundamental Equities Team hervorhebt, entfallen auf Rechenzentren schon heute rund 5 % des US-Strombedarfs, ein Anteil, der bis 2030 auf rund 12 % steigen könnte,⁸ was auf mehrjährigen strukturellen Rückenwind für Stromerzeuger und Energieinfrastruktur schließen lässt. Obwohl Infrastruktur stärker an den Börsenhandel gekoppelt ist, bietet sie potenziellen Schutz gegen unerwartete Inflationsschübe. Zudem entwickelt sie sich tendenziell parallel zum US-Verbraucherpreisindex (siehe Grafik 6). Diese Beziehung ist zwar durch die Kursgewinne börsennotierter Infrastrukturaktien seit 2023 schwächer geworden, was aber aus unserer Sicht eher eine temporäre Verzerrung als der neue Status quo ist.

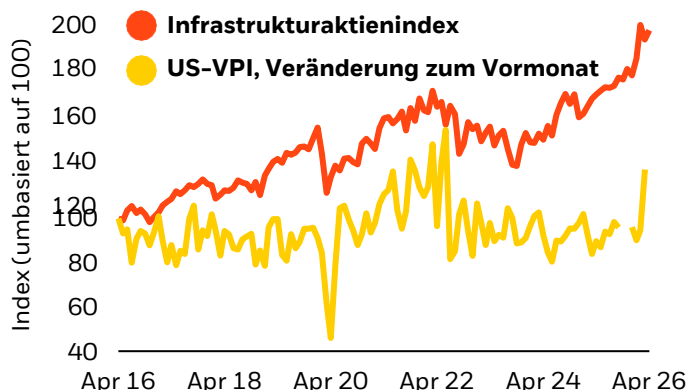
Bergbau	
	BGF Natural Resources Fund
Infrastruktur und Versorger	
	iShares Global Infrastructure UCITS ETF
	iShares MSCI World Utilities Sector Advanced UCITS ETF

Grafik 5: Weiter solide Gewinndynamik im Bergbau
Index und Gewinn je Aktie (EPS) globaler Bergbauaktien, April 2023 bis April 2026



Grafik 6: Infrastrukturaktien tendieren parallel zum US-VPI*

Index börsennotierter Infrastrukturwerte und Veränderung des US-VPI, April 2016 bis April 2026



Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Quelle: Bloomberg, Stand: 16. April 2026. Infrastrukturaktienindex = GLIO VettaFi Global Listed Infrastructure Index. *VPI = Verbraucherpreisindex.

Wir sehen Schwellenländeraktien, die in EMEA-Portfolios ebenfalls untergewichtet sind,⁹ als eine Möglichkeit, uns breiter im KI-Thema zu positionieren.

Schwellenländeraktien decken KI-Hardware-Lieferketten und Anwendungen ab und bieten damit Zugang zum Thema Ausbau und globale Verbreitung von KI sowie zu den indirekten Profiteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Ein stärker fragmentiertes geopolitisches Umfeld erhöht die Streuung innerhalb der Schwellenländer und macht die Länderauswahl noch zentraler. Wir konzentrieren uns auf zwei Aspekte: Rohstoffexporteure versus -importeure sowie frei schwankende versus USD-gekoppelte Währungen. Wir bevorzugen Lateinamerika wegen Brasiliens Rohstoffen und des relativen Wertpotenzials von Mexiko sowie Märkte mit starkem Bergbausektor. Bei Energieimporteuren sind wir zurückhaltend, sehen aber weiterhin Chancen in ausgewählten Märkten Asiens, darunter wegen KI auch Chinas Tech-Sektor.

Unsere diesjährigen Umfragen deuten darauf, dass viele ihr Engagement in Schwellenländeraktien aufstocken wollen.¹⁰ Das deckt sich mit den Kapitalzuflüssen von 21,7 Mrd. USD in EMEA-notierte Schwellenländeraktien-ETPs seit Jahresbeginn. Damit ist 2026 schon jetzt das Jahr mit den zweithöchsten Kapitalzuflüssen.¹¹ Beta-Marktengagements kombiniert mit Alpha-Strategien mit hoher Überzeugungskraft ermöglichen eine präzisere Positionierung in diesem zunehmend differenzierten Chancenuniversum.

Schwellenländeraktien	
	iShares MSCI EM Latin America UCITS ETF
	iShares MSCI China Tech UCITS ETF
	BSF Emerging Markets Equity Strategies Fund

Auch Privatmarktanlagen bieten differenzierten Zugang zum KI-Thema und frühzeitig die Gewinner von morgen identifizieren, von denen viele noch in privater Hand sind.

Privatmärkte spielen eine immer größere Rolle in Portfolios, da Anleger nach differenzierten Wachstumsquellen suchen.

- Die Nachfrage steigt weiter, denn brüchige Aktien-Anleihe-Korrelationen stellen traditionelle 60/40-Portfolios in Frage (siehe Thema 2). Unser Portfolio Consulting Team betont, dass eine 20 %-Allokation in Privatmarktanlagen, finanziert aus dem Aktienanteil, das Renditepotenzial verbessern kann, ohne dass hierdurch das Risiko des Gesamtportfolios steigt.¹²

- Auch die Umsetzung spielt eine Rolle. Börsennotierte Privatmarktanlagen verfügen möglicherweise nicht über die spezifischen Renditetreiber von nicht börsennotierten Vermögenswerten, die wichtige Alphaquellen sein können.

Privatmärkte

- BlackRock Multi-Alternative Growth Fund (ELTIF 2.0)**
- BlackRock Private Equity Fund (ELTIF 2.0)**

Wir halten an unserer Präferenz für US-Aktien fest. In unseren BlackRock Modellen sind sie daher übergewichtet, denn die KI-Dynamik ist ungebrochen. Zudem sind die Fundamentaldaten stabil und die Gewinne wachsen stark, während die Bewertungen von ihren jüngsten Höchstständen zurückgefallen sind.

Im durchschnittlichen EMEA-Portfolio sind US-Aktien dagegen verglichen mit dem MSCI ACWI um ca. 16 % geringer gewichtet – auch wenn die USA mit 46 % die größte regionale Allokation bleiben, was ihre zentrale Rolle in Portfolios unterstreicht.¹³

- Die US-Wirtschaft wächst weiter mit zwei Geschwindigkeiten: Im Verbrauchersegment leistet die robuste Nachfrage im High-End-Bereich einer Zweiteilung Vorschub, während KI-Investitionen das Wachstum weiter ankurbeln.
- Wichtig ist, dass die Gewinne von US-Unternehmen in gewissem Maße vor Energieschocks geschützt sein könnten, denn bisher haben selbst starke Ölpreisschwankungen das Gewinnwachstum meist nur gebremst, nicht aber umgekehrt. Im vierten Quartal

2025 und zu Beginn des ersten Quartals 2026 meldeten erneut mehr Firmen steigende Gewinne.¹⁴

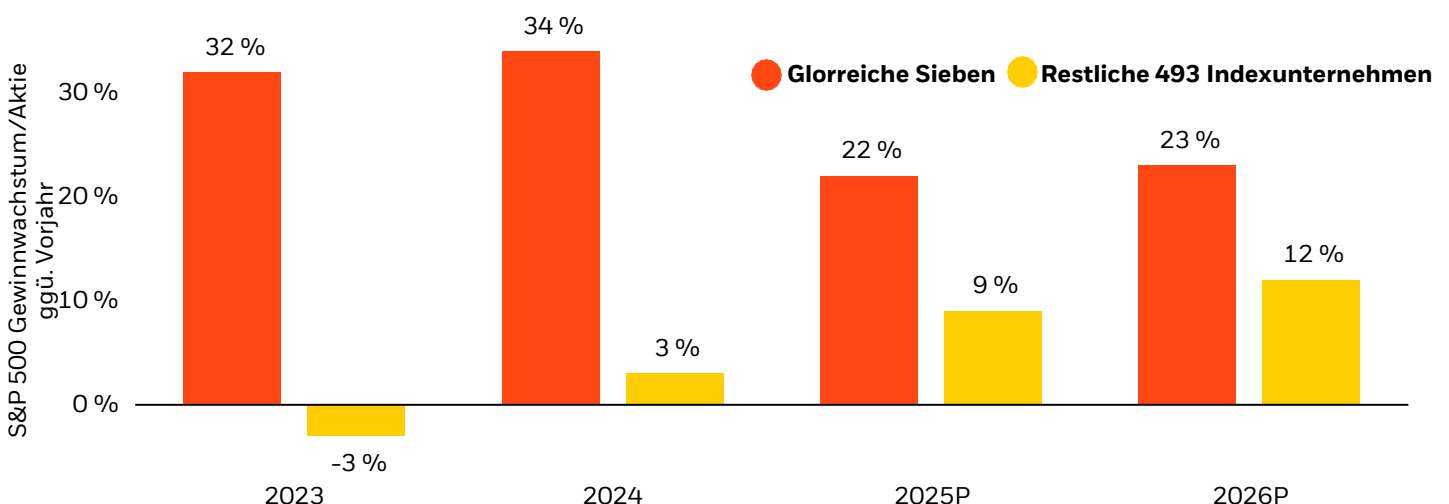
- Wir bleiben daher in den langfristigen Gewinnern aus den Bereichen KI und strukturelles Wachstum investiert und begrenzen das Engagement in Mega-Cap-Tech-Aktien. Die Bewertungen der „Glorreichen 7“, die 34 % des S&P 500 ausmachen,¹⁵ sind zwar attraktiver geworden. Anleger, die dennoch ihr Konzentrationsrisiko begrenzen wollen, könnten ihr Engagement in Mega-Caps reduzieren und stattdessen Anlagechancen bei anderen Firmen mit Gewinnwachstum nutzen. Indexstrategien, die Obergrenzen nutzen („capped“) oder gezielte Anpassungen vornehmen, können helfen, zu starke Konzentrationen zu vermeiden und von einem breiteren Spektrum an Anlagechancen zu profitieren.

US-Aktien

- BGF US Flexible Equity Fund**
- SP3C iShares S&P 500 3% Capped UCITS ETF**

Grafik 7: Die Gewinne steigen nun auch bei anderen US-Firmen als den „Glorreichen Sieben“

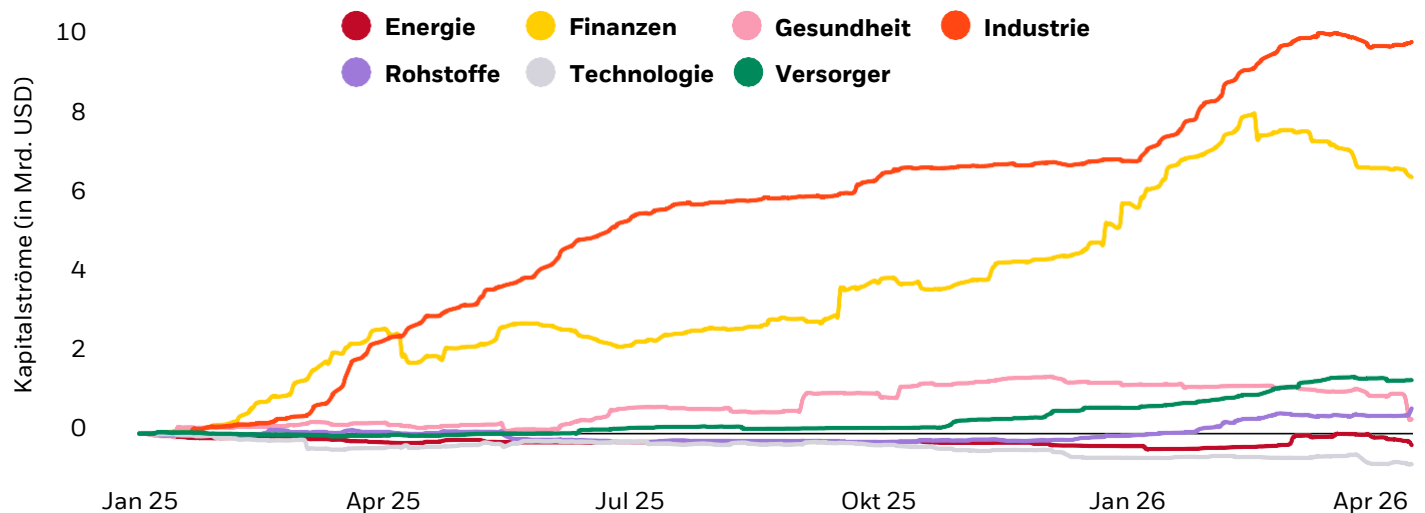
Unterschied im Gewinnwachstum je Aktie im Jahresvergleich zwischen den „Glorreichen Sieben“ und den übrigen 493 Unternehmen im S&P 500



Quelle: Bloomberg, Stand: 16. April 2026. P = Prognose

Grafik 8: Bei europäischen Aktien zeigen Anleger deutliche Präferenz für zyklische Sektoren

Kumulierte Zuflüsse in EMEA-notierte europäische Aktien-ETPs, 2025–2026 (in Mrd. USD)



Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 31. März 2026.

Europäischen Aktien kommt in diesem Jahr bisher zugute, dass Anleger ihr Aktienrisiko diversifizieren wollen, wie die starken Zuflüsse in EMEA-notierte ETPs zeigen. Ihnen flossen im ersten Quartal 24,7 Mrd. USD zu, davon 3,9 Mrd. USD im März.¹⁶ Viele Kunden wollen zudem ihre Allokationen ausbauen.¹⁷

Auch wenn das Makro- und Zinsumfeld wegen der relativ starken Abhängigkeit Europas von Energielieferungen aus dem Nahen Osten unsicherer geworden sind, sehen wir gute Gründe für europäische Aktien. Allerdings ist ein selektiverer Ansatz vonnöten, da wir ein breites Engagement am europäischen Markt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für sinnvoll halten. Das durchschnittliche EMEA-Portfolio weist gegenüber dem MSCI ACWI eine beträchtliche Übergewichtung von 18 % in europäischen Aktien auf.¹⁸ Wir bevorzugen einen aktiven Ansatz mit systematischen Alpha-Strategien oder Engagements in Präzisionsindizes. Anders als in den USA, wo wir versuchen, die Konzentration zu verringern, nutzen wir sie in Europa zu unserem Vorteil. Wir legen den Schwerpunkt auf marktführende Qualitätsunternehmen – wegen der aktuellen handelspolitischen Unsicherheit vor allem solche mit starken Inlandsumsätzen –, um von fundamentaler Stärke und robusten Konjunkturdaten zu profitieren.

Wir sind nach wie vor von den Sektoren Banken und Gesundheit überzeugt: bei Banken wegen ihrer resilienten Gewinne und attraktiven Kapitalrenditen trotz des jüngsten Drucks und bei Gesundheitsaktien wegen solider Fundamentaldaten und Bewertungen, die unserer Ansicht nach stärker wiegen als Handelsbedenken. Banken dürften in der laufenden Berichtssaison weiter zu den Sektoren mit dem höchsten Gewinnwachstum in Europa gehören (Prognose: +2,6 % zum Vorjahr) – wohingegen der breite europäische Aktienmarkt (ohne Energie und Banken) voraussichtlich weiterhin rückläufige Ergebnisse verzeichnen dürfte.¹⁹ Auch von den anhaltenden Trends bei Dividenden und Aktienrückkäufen könnte Rückenwind ausgehen: In den letzten zwölf Monaten lieferten Banken unter Berücksichtigung von Rückkäufen und Dividenden eine Gesamtrendite von 7,7 %.²⁰ Hinzu kommt, dass wir bei den Gewinnen europäischer Gesundheitsfirmen weniger Abhängigkeit gegenüber Schwankungen des weltweiten und europäischen BIP beobachten als für jeden anderen Sektor in Europa.²¹

Japanische Aktien dürften weiterhin von positiven Impulsen durch Technologie und KI sowie vom stetig zunehmenden Aktivismus der Aktionäre profitieren. Letzterer treibt eine substanziellere Wertschöpfung in den Unternehmen an, die die Gewinne stützt und zunehmend auch Qualitätsunternehmen erfasst.

Seit Jahresbeginn führen japanische Titel die Aktienmärkte der Industrieländer an,²² und unser Fundamental Equities Team hält am optimistischen Ausblick für den Markt fest. Das hat neben der erwarteten anhaltenden Gewinndynamik auch mit kontinuierlich verbesserter Kapitaleffizienz und wachstumsfördernder Politik zu tun, die auf Bereiche wie KI, Energie und Verteidigung ausgerichtet ist, die unter dem Einfluss von MegaForces stehen. Wegen des breiten und ausgewogenen Sektormix am Markt ist ein selektives Vorgehen neben den Fundamentaldaten zentral.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Japans Unternehmen zeichnen sich zudem durch ein solides Dividendenprofil aus, wobei wir zu solchen mit höheren Ausschüttungen tendieren. Wegen des Straffungszyklus der Bank of Japan könnte es von Vorteil sein, dass Finanzwerte im Dow Jones Japan Select Dividend Index eine Gewichtung von 28 % aufweisen.²²

Europäische Aktien

EXV1 iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)

ESIH iShares MSCI Europe Health Care Sector UCITS ETF

BlackRock Advantage Europe Equity Fund

Diese Strategie ist auch als aktiver ETF verfügbar.

Japanische Aktien

BGF Japan Flexible Equity Fund

Resilienz: Marktneutral diversifizieren

Wegen unsicherer Rahmenbedingungen und weniger verlässlicher Aktien-Anleihe-Korrelationen werden resiliente Portfolios mit mehr Renditetreibern als bei traditionellen 60/40-Portfolios immer wichtiger.

Wir konzentrieren uns deshalb auf die Steuerung des Marktrisikos und stellen unsere Portfolios für mehr Widerstandsfähigkeit breiter auf, damit sie künftigen Schocks standhalten können:

- Wir setzen auf marktneutrale und liquide alternative Anlagen, um in Zeiten größerer Streuung neben dynamischem Verlustschutz auch dauerhafte Alpha-Chancen einzubeziehen.
- Puffer-Strategien können Anlegern im Aktiensektor helfen, investiert zu bleiben und Abwärtsrisiken zu umschiffen.
- Die höhere Unsicherheit ist für uns ein Grund, in Gold investiert zu bleiben.
- Wir bevorzugen ein flexibleres Währungsmanagement, weil der US-Dollar als natürliche Aktienabsicherung weniger zuverlässig erscheint.

”

Die jüngsten Turbulenzen erfordern unseres Erachtens kein grundlegendes Umdenken bei der Allokation – sie unterstreichen aber die Bedeutung einer echten Portfoliodiversifizierung mit einem breiteren Spektrum an Instrumenten. Liquide alternative Anlagen können eine wichtige Rolle spielen und Anlegern helfen, Markt-Beta und Verlustrisiko zu steuern und zugleich weiterhin hohe absolute Renditen anzustreben.

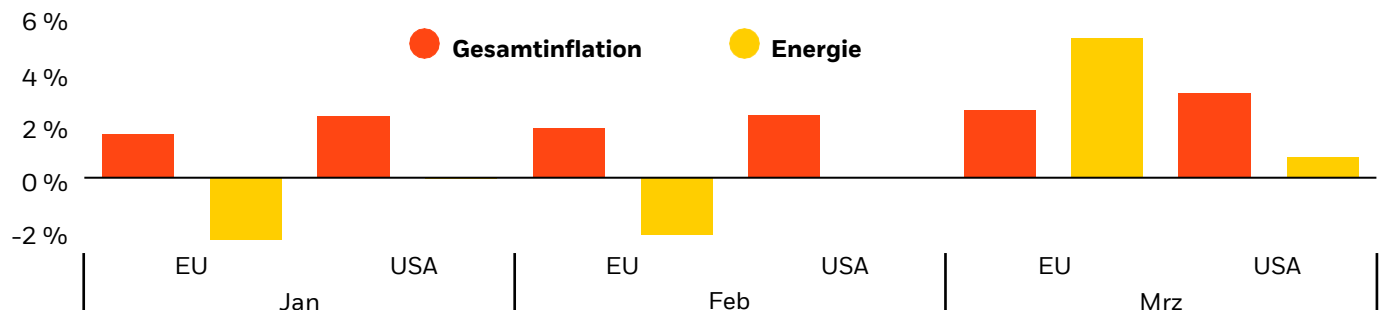


Ahmed Talhaoui

Head of BlackRock Systematic Group (BSYS), EMEA & APAC

Grafik 1: Der Angebotsschock, getrieben von den Energiepreisen, hat die Inflation angefacht ...

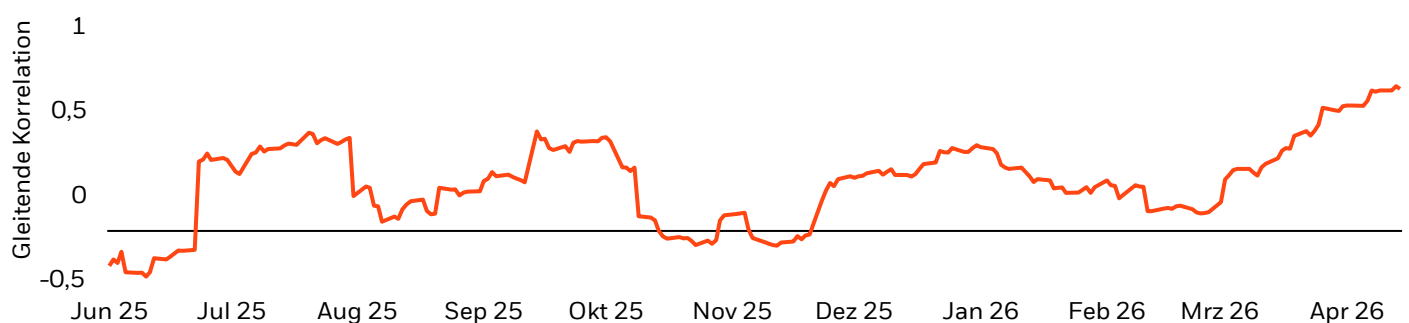
Verbraucherpreisindex (VPI) in den USA und der EU, seit Jahresbeginn 2026



Quelle: Bloomberg, Stand: 17. April 2026.

Grafik 2: ... und gleichzeitige Verkaufswellen bei Aktien und Anleihen ausgelöst

Über 30 Tage gleitende Korrelation zwischen dem MSCI ACWI Index und dem Bloomberg Global Aggregate Index („Global Agg“), Juni 2025 bis April 2026



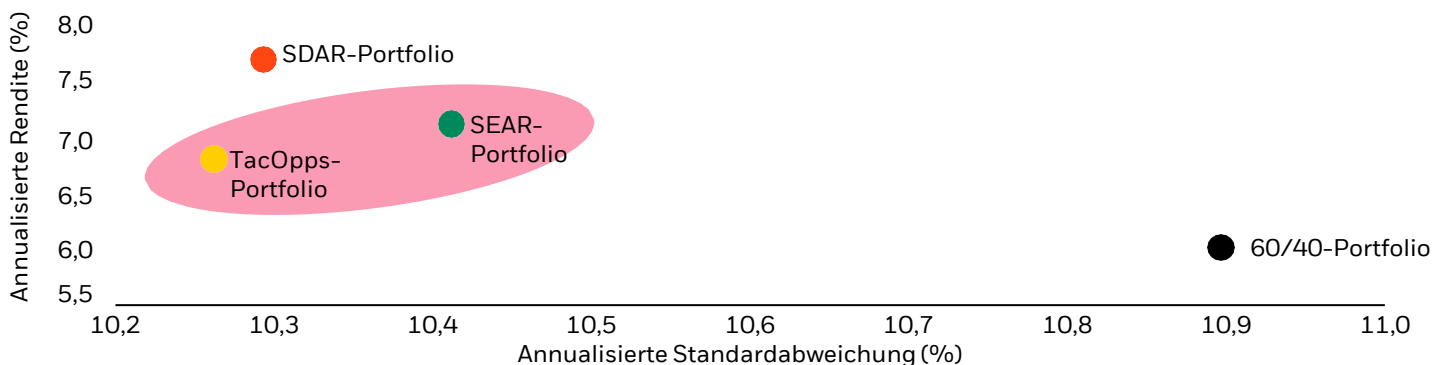
Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Quelle: BlackRock und Bloomberg, Stand: 16. April 2026.

In den USA zeigt die positive Aktien-Anleihe-Korrelation, dass sich der Marktfokus vom Tempo des Wachstums zu seinen inflationsrelevanten Grenzen hin verschoben hat: Trotz scheinbar solidem Wachstum deutet der spürbar verlangsamte Beschäftigungszuwachs – bei mäßigem Lohnwachstum und sinkender Arbeitslosigkeit – auf zunehmende Kapazitätsengpässe hin, was das Inflationsrisiko auch ohne starke Nachfrage steigen lässt.

Da sich die Märkte weiterhin eher mit den Grenzen des Inflationstempos als mit diesem selbst beschäftigen, halten wir die Aktien-Anleihe-Korrelation bestenfalls für unzuverlässig. In diesem Umfeld tendieren wir dazu, das Engagement im breiten Markt zu reduzieren und stärker auf marktneutrale Strategien zu setzen, mit dem Ziel, auf Basis der Streuung innerhalb breiter Indizes Renditen zu erwirtschaften

Grafik 3: Die Beimischung von Hedgefonds kann das Risiko-Renditeprofil eines Portfolios verbessern

Annualisierte Rendite über drei Jahre und Standardabweichung eines 60/40-Aktien-Anleiheportfolios und Portfolios mit 10 %-Allokationen in den BlackRock Tactical Opportunities Fund (TacOpps) oder den BSF BlackRock Systematic Global Equity Absolute Return Fund (SEAR) oder den BSF Systematic Diversified Absolute Return Fund (SDAR)



Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Dies ist weder eine Anlageempfehlung für eine bestimmte Anlageklasse oder -strategie noch ein Versprechen oder eine Schätzung zukünftiger Ergebnisse. Quelle: Morningstar, Stand: 31. Januar 2026. Zeitraum: Januar 2021 bis Januar 2026. Währung: US-Dollar. 10 % Hedgefonds-Allokation finanziert aus Anleiheanteil. Den SDAR-Ergebnissen liegen simulierte Daten zugrunde. Der Wert der Anlage kann sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger den gesamten angelegten Betrag verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle bzw. künftige Ergebnisse. BlackRock übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Angaben zur vergangenen, geschätzten oder simulierten Performance, und die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind weder als Versprechen noch als Zusicherung seitens BlackRock mit Blick auf vergangene oder zukünftige Wertentwicklungen zu verstehen. Siehe Seite 15 für historische Performance-Daten.

Hedgefonds können durch Renditestreuung und Unabhängigkeit vom Markt-Beta dauerhaft Alpha erzielen und dynamischen Verlustschutz bieten.

Gegen Ende des ersten Quartals fielen sowohl Aktien als auch Anleihen zurück und bescherten klassischen 60/40-Portfolios die schlechteste Monatsbilanz seit Juni 2022. Unser Global Tactical Asset Allocation Team stellt fest, dass liquide alternative Anlagen auch in dieser Phase ein positives, kaum mit Aktien korrelierendes Wachstum boten.¹ Im März stellten sie ihren Wert als Quelle potenziellen Kapitalwachstums und als Diversifikator unabhängig vom Marktumfeld unter Beweis.

Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte.

In aktuellen Umfragen nannten unsere Kunden wegen anhaltender geopolitischer Risiken und volatiler Märkte liquide alternative Anlagen als bevorzugte Diversifizierungsinstrumente.² Dazu passt der leichte Anstieg der Allokationen in diese Instrumente in durchschnittlichen EMEA-Portfolios vom vierten Quartal 2025 bis zum ersten Quartal 2026.³ Sie bleiben aber weiterhin relativ niedrig: Im Schnitt liegen sie bei 5 % in EMEA-Portfolios, die Hedgefonds halten, könnten aber gemäß dem BlackRock Investment Institute durchaus auf ca. 10 % angehoben werden.

Mehrere Hedgefonds beizumischen kann die Resilienz weiter stärken, da sich so komplementäre Renditeströme für mehr Effizienz und höhere risikobereinigte Renditen bündeln lassen (siehe Grafik 3). Für solche diversifizierten Hedgefonds-Pakete mit mehreren Strategien beobachten wir wachsendes Interesse bei unseren Kunden.

Aktien-Puffer-Strategien können den Verlustschutz verbessern und es Anlegern ermöglichen, investiert zu bleiben. Sie sind eine Alternative zu Anleihen in Zeiten brüchiger Aktien-Anleihe-Korrelationen.

Aus jüngsten Gesprächen mit Kunden geht hervor, dass diese weiter an Aktien festhalten und eine Reduzierung der Allokation eher auf Gewinnmitnahmen als auf bestimmte Einschätzungen zurückzuführen ist. Das deckt sich mit unserer Einschätzung zu Aktien, von deren Potenzial wir weiter überzeugt sind. Die höhere Volatilität spricht jedoch für ein gezielteres Risikomanagement.

Dazu eignen sich Puffer-Strategien, die vorab definierte Ergebnisse anstreben und negative Ausreißer glätten. So können sie die Gesamtrendite verbessern, und das ohne Abstriche bei der Effizienz (siehe Grafik 4).

Liquide alternative Anlagen & Hedgefonds

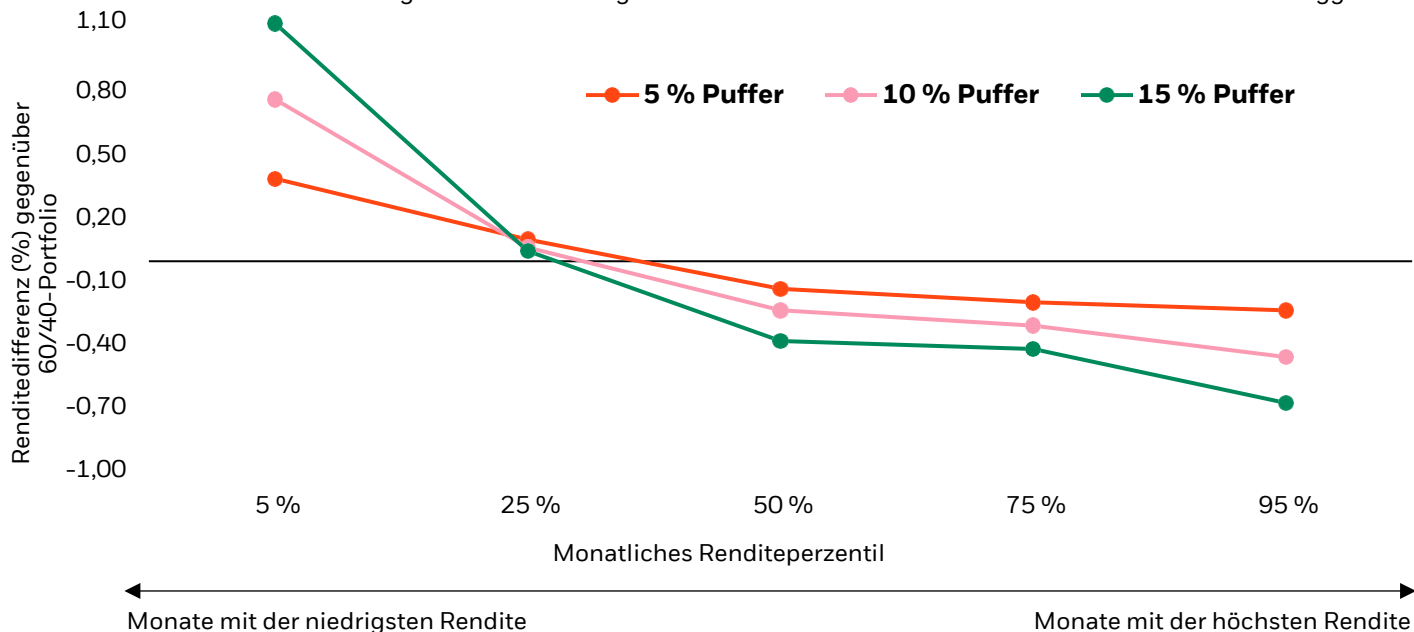
-  **BlackRock Tactical Opportunities Fund**
-  **BSF BlackRock Systematic Global Equity Absolute Return Fund**
-  **BSF Systematic Diversified Absolute Return Fund**

Aktien-Puffer-Strategien

-  **iShares US Large Cap Max Buffer Sep UCITS ETF**
-  **iShares US Large Cap Deep Buffer UCITS ETF**

Grafik 4: Die Beimischung von Puffer-Strategien in Aktienkomponenten kann Verluste in Phasen mit Risikoscheu abfedern

Renditeunterschied bei Einbindung von Puffer-Strategien in ein 60/40-Portfolio aus MSCI ACWI Index und Global Agg



Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Quelle: BlackRock, MPI, Morningstar. Zeitraum: 01.05.2015–29.08.2025. Datenfrequenz: täglich. Renditefrequenz: monatlich. Währung: Euro. Rebalancing-Intervall: vierteljährlich. Angegeben ist jeweils die Fondsperformance nach Gebühren. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Diese Informationen veranschaulichen einen Teil der Risiko-Renditeanalyse des Unternehmens. Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und ist nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für eine bestimmte Anlage gedacht. Siehe Seite 16 für historische Performance- Daten.

Gold bleibt im Fokus: Trotz zunehmender Volatilität und Preistrückgang nach Höchstständen hat sich das Edelmetall in US-Dollar gerechnet seit Jahresbeginn um mehr als 10 % verteuert.⁵

Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte.

Auch wenn viel von einem „perfekten Sturm“ rund um die starken Marktschwankungen Anfang März die Rede war, führen wir diese im Wesentlichen auf drei Faktoren zurück:

- auf mehr Wettbewerb um Absicherungsgeschäfte, da andere Risiken zunehmend eingepreist wurden;
- auf eine erzwungene Deckung von Margin Calls bei Aktiengeschäften sowie – wie unser Fundamental Equities Team feststellt – eine allgemeine Flucht in liquide Anlagen und
- auf Anleger, die sehr schnell einen Inflations- bzw. Energieschock, nicht jedoch einen geopolitischen Schock einpreisten.

Hier wird deutlich, dass Gold in Phasen mit nachlassender Risikobereitschaft anfällig für einen Preistrückgang sein kann. Besonders gilt das in Phasen, die zu steigenden Realzinsen führen, wie wir sie im aktuellen Umfeld erleben.

Dennoch gehörte Gold in jeder unserer acht Umfragen seit Beginn des Konflikts zu den Top-3-Anlageklassen, in die EMEA-Kunden investieren wollen.⁶ Zudem ist der Anteil der EMEA-Portfolios mit Goldanlagen von 16 % Ende des dritten Quartals 2025 weiter auf ca. 37 % im ersten Quartal gestiegen.⁷ Trotz mehr Goldallokationen fallen diese aber im Schnitt mit 4 % eher gering aus.⁸ Das spiegelt die nur allmählichen Zukäufe neuer Marktteilnehmer wider und lässt auf Spielraum für Aufstockungen schließen.

Wegen der erhöhten Unsicherheit sind Goldanlagen aus unserer Sicht weiter sinnvoll. In unseren Modellportfolios halten wir daher trotz der jüngsten Volatilität an einer Gold-Allokation fest. Das Edelmetall weist über 5, 10 und 15 Jahre eine Korrelation von unter 0,3 mit Aktien auf. Seit Jahresbeginn liegt die Korrelation zum MSCI World sowie zum S&P 500 bei 0,38 bzw. 0,3.⁹ Wir sehen daher Spielraum für eine beständige Allokation in Gold im Rahmen eines breiter diversifizierten Portfolios, um dieses gegen erhöhte geopolitische Risiken und längerfristige Abwärtsrisiken beim US-Dollar zu wappnen.

Gold

IGLN iShares Physical Gold ETC

BGF World Gold Fund

Ähnliche Strategien sind auch als ETP verfügbar. Bitte besuchen sie unsere Website.

Grafik 5: Die traditionellen Korrelationen zwischen dem S&P 500 Index und dem US-Dollar sind unzuverlässig geworden

Parallele Bewegungen in stark volatilen Phasen

Phasen mit hoher Volatilität*	Anteil der Tage (%), an denen sich S&P 500 und US-Dollar im Gleichschritt bewegten
Finanzkrise 2008–2012	35 %
Corona-Pandemie und Inflation (2020–24)	39 %
2025	66 %

Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 16. April 2026. * Hohe Volatilität definiert als VIX Index, der über seinem 80. Perzentil liegt.

Wegen erhöhter geopolitischer Risiken und anhaltender Marktunsicherheit ist mit weiteren Schwankungen beim US-Dollar zu rechnen. Das macht es noch wichtiger, Portfolios resilienter aufzustellen und das Währungsmanagement flexibler zu gestalten.

Auch wenn die US-Devise zuletzt wieder zugelegt hat, sind Anleger weiter skeptisch, ob sie als natürliche Absicherung noch verlässlich ist. In früheren volatilen Phasen bewegte sich der Greenback in weniger als 40 % der Fälle parallel zu US-Aktien; 2025 stieg dieser Anteil auf 66 %¹⁰, was darauf hindeutet, dass die US-Währung nicht mehr so eindeutig als sicherer Hafen einzuordnen ist. Auch wenn dies vermutlich kein struktureller Umbruch ist, sondern eher eine Abweichung vom üblichen Muster in einer Phase mit weitgehend politikbedingter Volatilität, scheint es uns doch immer wichtiger, das Währungsengagement gezielter zu steuern. Nach der leichten Aufwertung des US-Dollars infolge der Eskalation im Iran-Krieg halten wir eine strategische und vorsichtige Absicherung weiterhin für angebracht (BlackRock Modelle gehen derzeit von einer Hedging-Quote von 55 % aus¹¹), um Portfolios besser gegen Währungsrisiken abzusichern und gleichzeitig Aufwärtspotenzial abzuschöpfen.

Anlegern, die ihre Allokationsentscheidung auslagern möchten, empfehlen wir benchmarkunabhängige Multi-Asset-Strategien wie den BlackRock Tactical Opportunities Fund und den BGF Global Allocation Fund. Sie bieten nicht nur eine dynamische Diversifizierung in allen großen Anlageklassen, sondern auch ein aktives Management des Währungsrisikos.

Währungsrisiken steuern

Währungsgesichertes ETF-Angebot

BGF Global Allocation Fund: Ein Portfolio, mehrere Wachstumstreiber, eingebaute Diversifizierung

Dem BGF Global Allocation Fund liegt die einfache, aber wirkungsvolle Idee zugrunde, dass es für eine echte Diversifizierung mehr braucht als Aktien und Anleihen. Der Fonds kombiniert fundamentale und systematische Aktienstrategien mit einem flexiblen Anleihemanagement sowie einer aktiven Absicherung gegenüber Währungs-, Zins- und Kreditrisiken. Statt sich nur auf eine Renditequelle zu konzentrieren, ist der Fonds darauf ausgelegt, je nach Marktumfeld auf unterschiedliche, voneinander unabhängige Renditequellen zurückzugreifen.

Anleger, die nach einem wetterfesten Basisinvestment suchen, könnten den Global Allocation Fund in Betracht ziehen, der für unterschiedliche Marktumgebungen konzipiert ist und daher ein wichtiges Instrument zur Diversifizierung darstellen kann.

Diversifizierung auslagern

BGF Global Allocation Fund

Regelmäßige Erträge: Stabilität in unsicheren Zeiten

Die Duration scheint heute zur Diversifizierung weniger verlässlich zu sein, wie oben bereits ausgeführt. In unseren 13 Umfragen seit November gaben Kunden aus der EMEA-Region durchweg an, dass sie eine Reduzierung ihrer Allokation in US-Staatsanleihen anstreben – und zwar unabhängig von ihrer Risikobereitschaft. Inzwischen teilen sie uns mit, dass regelmäßige Erträge für sie zunehmend ein Portfolioziel darstellen.¹

Bei Anleihen zählt aus unserer Sicht heute weniger die Duration als die regelmäßigen Erträge. Letztere bleiben der wichtigste Renditetreiber bei Anleihen, während die Kursentwicklung die Rendite in den letzten Jahren unter dem Strich geschmälert hat.

Dabei konzentrieren wir uns auf Ertragsquellen mit hoher Qualität, Diversifizierungspotenzial und soliden Fundamentaldaten. Unseres Erachtens ist es sinnvoll, aus einer Multi-Asset-Perspektive in Ertragsstrategien zu investieren:

- Bei Anleihen sind wir bestrebt, die Duration mithilfe von Produkten mit fester Laufzeit wie iBonds zu steuern.
- Bei Unternehmensanleihen bevorzugen wir weiterhin solche mit höheren Ratings. Neben einer Kernallokation im Investment-Grade-Segment setzen wir auf Engagements in „Plus-Sektoren“, um die Erträge zu steigern.
- Wegen zunehmender Unsicherheit und Volatilität tendieren wir verstärkt zu benchmarkunabhängigen Anleihestrategien.
- Anleihen ergänzen wir durch Dividendenstrategien, um mit Multi-Asset-Portfolios attraktive Renditen zu erzielen und an steigenden Kursen zu partizipieren.

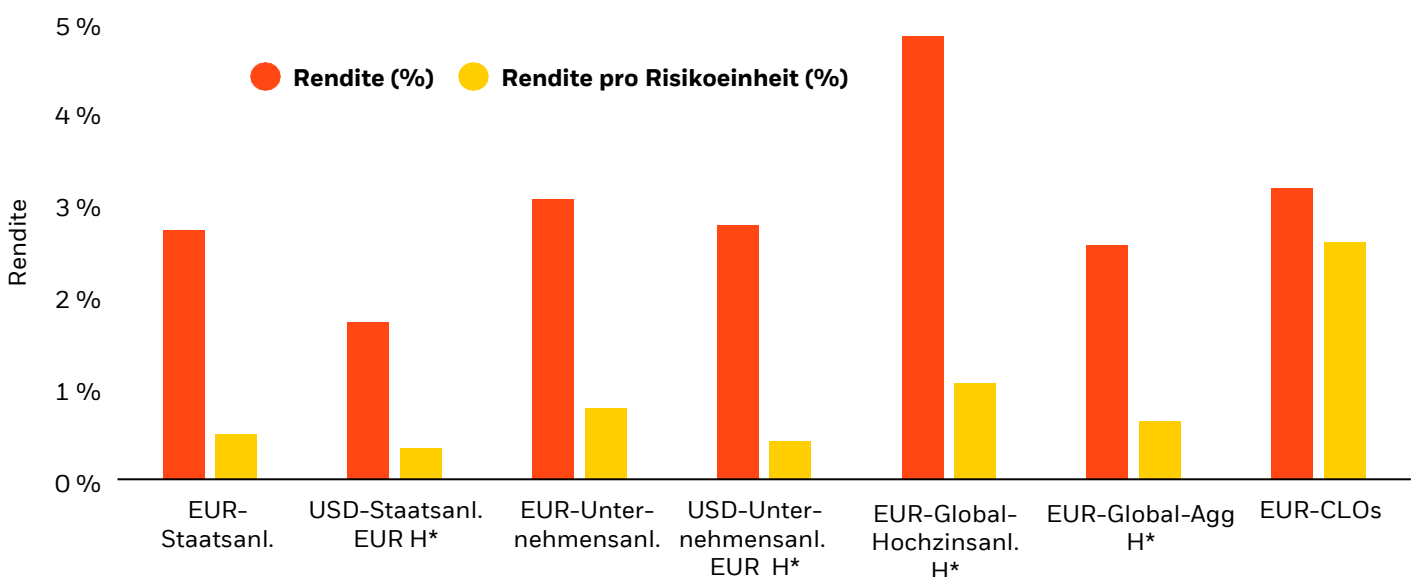


Der März war der letzte Monat in einer langen Reihe volatiler Phasen, in denen Anleger auf hochwertige, liquide ETFs zurückgriffen, um ihre Portfolios schnell neu auszurichten. Die Handelsvolumina von ETFs erreichten in der EMEA-Region insgesamt und auch bei unseren Produkten neue Rekorde, was deutlich macht, dass viele Anleger mit iShares ETFs aktiv ihre Portfolioziele ansteuern. Zu diesen gehören zunehmend auch resiliente laufende Erträge – die bei Anlegern an Bedeutung gewinnen.



Manuela Sperandeo
Co-Head of iShares, Europe

Grafik 1: CLOs und EUR-Unternehmensanleihen bieten einige der höchsten risikobereinigten Renditen
Rendite pro Risikoeinheit, Januar 2026



Quelle: BlackRock Risk & Quantitative Analysis, Stand: 6. Januar 2026. *H = gehedgt.

Bei Anleihen wollen wir die Duration über Produkte mit fester Laufzeit wie iBonds steuern und rücken die Qualität stärker in den Fokus.

Die Spreads bleiben so eng wie selten zuvor. Und das trotz steigender geopolitischer Risiken im ersten Quartal und des hohen Angebots, darunter einer der emissionsstärksten Februar-Monate im USD-IG-Segment, angeführt vom Tech-Sektor.² Dagegen ist das Angebot bei EUR-IG-Anleihen überschaubarer und dürfte wegen starker technischer Faktoren und solider Bilanzen auf reges Interesse stoßen – trotz KI-bedingter Emissionen von EUR-Anleihen (Reverse-Yankees) von US-Firmen. Wegen der stabilen technischen und fundamentalen Faktoren bevorzugen wir weiterhin USD-IG-Anleihen. Die Spreads tendieren in diesem Jahr bisher trotz volatiler Ölpreise und geopolitischer Eskalation in einer relativ engen Spanne und weisen damit eine geringere Korrelation mit dem allgemeinen Marktrisiko auf als EUR-Unternehmensanleihen und -Hochzinssapapiere.

- In diesem Umfeld streben wir höhere laufende Erträge mit „Plus-Sektoren“ an, halten aber an einer Kernallokation in Qualitätsanleihen fest und begrenzen das Durationsrisiko. Aktive Multi-Sektor-Strategien mit bonitätsstarken Unternehmensanleihen können stetige Erträge liefern und zu stabilen Renditen beitragen – ohne Abstriche bei Liquidität oder Kreditqualität machen zu müssen.
- Unser iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF (IFLX) bietet bei einem durchschnittlichen Rating von BBB eine Rendite von 5,02 %, also 1,6 % mehr als EUR-IG-Titel, und das bei geringerer Volatilität dank des ausgewogenen Mix aus Unternehmensanleihen, verbrieften Titeln, Hochzinssapapieren und ausgewählten Schwellenländeranleihen.³ Eine Anlage in auf Euro lautende CLOs mit Rating AAA kann die Rendite ohne Qualitätseinbußen und ohne höheres Durationsrisiko noch verbessern (siehe Grafik 3).

- IG-Unternehmensanleihen sind im durchschnittlichen EMEA-Portfolio weiterhin strukturell übergewichtet (+7 % ggü. Global Agg Index),⁴ wobei EUR-IG-Titel auf Indexebene attraktive Erträge von 3,42 % bieten.⁵
- Eine Ausweitung auf benchmarkunabhängige EUR-Unternehmensanleihen-Strategien kann dazu beitragen, höhere regelmäßige Erträge zu erzielen. Wir setzen in volatilen Märkten auf benchmarkunabhängige Anleihestrategien, die zwischen Sektoren, Laufzeiten und Kreditqualität umschichten und so diversifizierte Renditen abseits traditioneller Benchmarks erzielen können.
- Wir sehen zudem gute Gründe für eine Umschichtung aus EUR-IG-Anleihen in Allwetter-Strategien, wie zum Beispiel Absolute-Return-Lösungen mit unkorrelierten Prämien sowie solche, die über einen gesamten Konjunkturzyklus positive Renditen anstreben.

Unternehmensanleihen

ID28 iShares iBonds Dec 2028 Term \$ Corp UCITS ETF

IEAC iShares Core € Corp Bond UCITS ETF
BlackRock ESG Fixed Income Credit Strategies Fund

Plus-Sektoren und benchmarkunabhängige Strategien

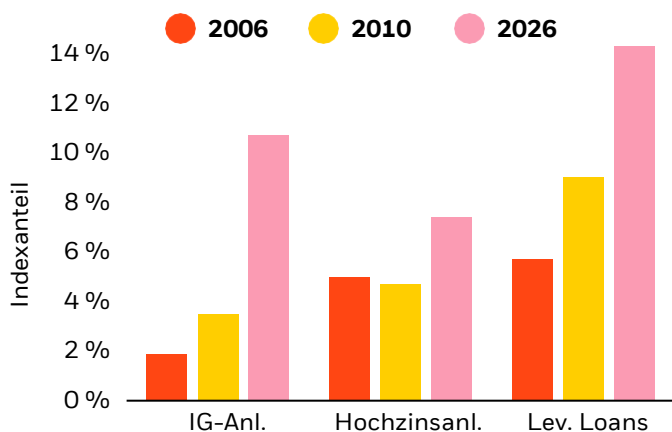
IFLX iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF

BlackRock ESG Fixed Income Strategies Fund

EUCL iShares € AAA CLO Active UCITS ETF
BGF Global Securitised Fund

Grafik 2: Der Tech-Sektor ist zu einem bedeutenden Teil der US-Unternehmensanleihemärkte geworden

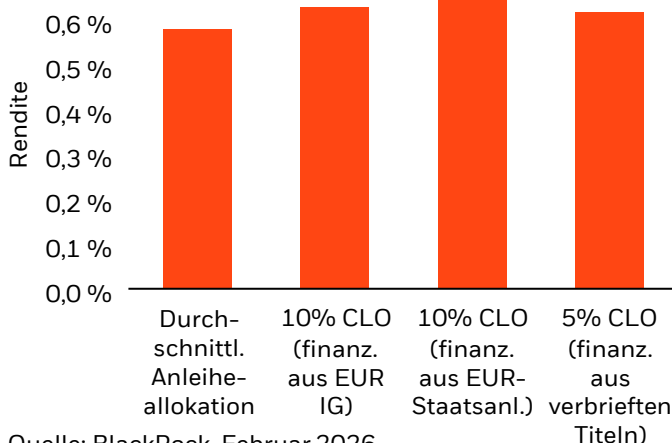
Prozentualer Anteil von Tech-Anleihen im US-Index, 2006–2026



Quelle: J.P. Morgan, Stand: 16. April 2026.

Grafik 3: CLOs können die risikobereinigten Renditen der Anleihekomponte verbessern, zumal wenn sie aus der EUR-Staatsanleihekomponte finanziert werden

Rendite pro Risikoeinheit von Portfolios, die CLOs, finanziert aus anderen Positionen, beimischen



Quelle: BlackRock, Februar 2026.

Wir sehen zunehmend Chancen bei AT1-Anleihen, allerdings angesichts der Marktkomplexität über aktive Strategien.

Ein aktiver Ansatz ermöglicht neben der Auswahl geeigneter Emittenten und Wertpapiere auch ein dynamisches Risikomanagement. Uns gefällt insbesondere die Branchenzusammensetzung des Sektors mit Schwerpunkt auf Banken – von denen wir allgemein überzeugt sind. Den Renditeaufschlag für die Nachrangigkeit dieser Titel halten wir für attraktiv bei überzeugendem Risiko-Renditeverhältnis

mit hohen regelmäßigen Erträgen und starker Kreditqualität gut kapitalisierter Emittenten. Zugleich weisen AT1-Anleihen historisch eine geringe Korrelation mit traditionellen Anleihen auf, die bei unter 0,45 zum Global Agg lag.⁶ Dies macht sie zu effizienten Diversifizierungsinstrumenten in ertragsorientierten und Multi-Asset-Portfolios.

AT1-Papiere

BAT1 iShares AT1 Bond Active UCITS ETF

Laufende Erträge aus Dividenden

Regelmäßige Erträge lassen sich nicht nur mit Anleihen erzielen: Angesichts der attraktiven Renditen bestimmter ertragsorientierter Aktienstrategien in Industrieländern sehen wir Spielraum für einen Multi-Asset-Ansatz. Dieser könnte auch helfen, die Schwankungen bei den Kursrenditen von Aktienanlagen zu glätten. Systematische Dividendenstrategien können Rendite, Partizipation an steigenden Märkten und Risikokontrolle in Einklang bringen. Unser Ansatz zielt auf stetige Erträge in Form von Dividenden und Optionsprämien ab. Daneben bietet er ein diszipliniertes Risikomanagement und eine globale Diversifizierung. Darüber hinaus können Dividenden-

strategien durch ihr niedrigeres Markt-Beta dazu beitragen, Portfolios widerstandsfähiger zu machen: Der iShares World Equity High Income Active UCITS ETF weist ein Beta von 0,9 zum MSCI World Index auf und der BGF Systematic Global Equity High Income Fund von 0,8 zum MSCI ACWI Index.⁷

Dividendenaktien

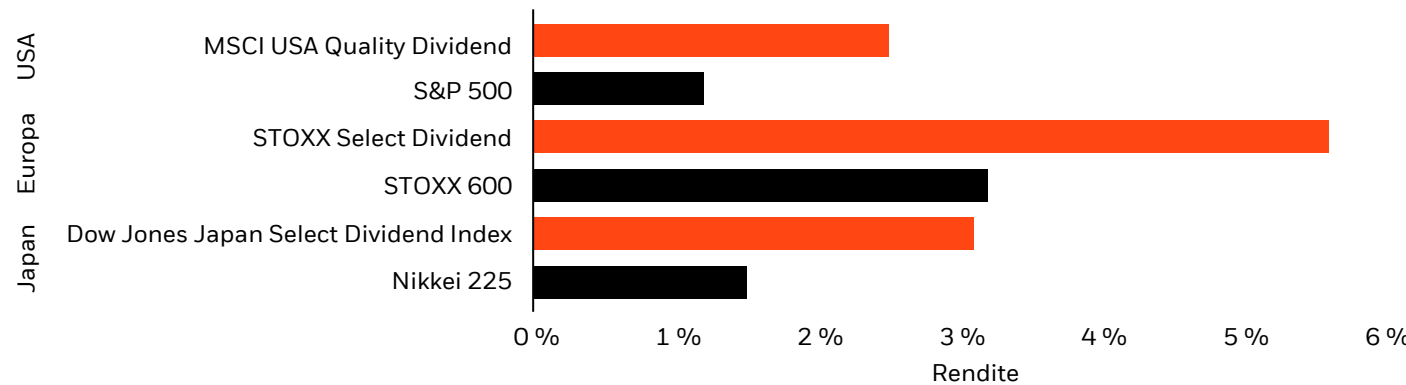
BGF Systematic Global Equity High Income Fund

WINC

iShares World Equity High Income Active UCITS ETF

Grafik 5: Dividendenstrategien können attraktive Renditen liefern

Renditen von Dividendenindizes in den USA, Europa und Japan im Vergleich zu breiter gefassten Referenzindizes, April 2026



Quelle: Bloomberg, Stand: 16. April 2026.

Endnoten

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle bzw. künftige Ergebnisse. Dies ist weder eine Anlageempfehlung für eine bestimmte Anlageklasse oder -strategie noch ein Versprechen oder eine Schätzung zukünftiger Ergebnisse.

Einleitung

- 1 Quelle: BlackRock, Stand: 15. April 2026. Die Ergebnisse basieren auf 13 Kundenumfragen seit November 2025.
- 2 Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 17. April 2026.

Thema 1 – Wachstum

- 1, 4, 9, 13, 18** Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar, Stand: 31. Dezember 2025. Die durchschnittliche Portfolioallokation basiert auf Daten zu 166 Multi-Asset-EMEA-Portfolios mit moderatem Risiko, die in allen Quartalen 2025 erfasst wurden.
- 2** Quelle: Bloomberg, Stand: 16. April 2026. Basierend auf der Renditedifferenz zwischen dem besten und dem schlechtesten Teilsektor innerhalb des IT-Sektors im S&P 500 Index.
- 3, 5, 15** Quelle: Bloomberg, Stand: 17. April 2026.
- 6, 7, 11, 16** Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 17. April 2026.
- 8** Quelle: „How data centers and the energy sector can sate AI's hunger for power“, McKinsey, September 2024.
- 10, 17** Quelle: BlackRock, Stand: 15. April 2026. Die Ergebnisse basieren auf 13 Kundenumfragen seit November 2025.
- 12** Dies ist weder eine Anlageempfehlung für eine bestimmte Anlageklasse oder -strategie noch ein Versprechen oder eine Schätzung zukünftiger Ergebnisse. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Quelle: BlackRock, März 2026; Kapitalmarktannahmen vom 31. Dezember 2025; Währung: Euro; Zeitraum: 10 Jahre. Den Renditeannahmen liegen nominale Gesamtrenditen zugrunde. Die Renditeerwartungen verstehen sich abzüglich der angenommenen Gebühren. Die Schätzungen zu Gebühren und Alpha dienen nur der Veranschaulichung und spiegeln nicht die tatsächliche Performance eines Fonds wider. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Diese Portfolios stellen eine Auswahl der möglichen Anlagelösungen entlang der Effizienzgrenze dar. Die Angaben zum Risiko basieren auf monatlichen Renditen über 6 Jahre mit einer Halbwertszeit von 3 Jahren. BlackRock hat die spezifischen Bedürfnisse des Kunden nicht berücksichtigt und gibt keine Empfehlung für eine bestimmte Anlagelösung ab. Anleger sollten die für ihren Bedarf am besten geeignete Allokation in Betracht ziehen.
- 14** Quelle: BlackRock und Bloomberg, Stand: 21. April 2026.
- 19** Quelle: Datastream, BlackRock, Stand: 21. April 2026.
- 20** Quelle: Goldman Sachs, Stand: 1. April 2026.
- 21** Quelle: BlackRock, Bloomberg, Goldman Sachs, Stand: 15. April 2026.
- 22** Quelle: Bloomberg, Stand: 16. April 2026.
- 23** Quelle: S&P Global, Stand: 31. März 2026.

Thema 2 – Resilienz

- 1** Quelle: BlackRock und Bloomberg, Stand: 16. April 2026. Basierend auf dem Bloomberg Global EQ:FI 60:40 Index und dem BlackRock Tactical Opportunities Fund.
- 2, 6** Quelle: BlackRock, Stand: 15. April 2026. Die Ergebnisse basieren auf 13 Kundenumfragen seit November 2025.
- 3, 4** Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar, Stand: 31. Dezember 2025. Die durchschnittliche Portfolioallokation basiert auf Daten zu 166 Multi-Asset-EMEA-Portfolios mit moderatem Risiko, die in allen Quartalen 2025 erfasst wurden.
- 5** Quelle: Bloomberg, Stand: 16. April 2026.
- 7, 8** Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar, Stand: 14. April 2026. Angaben zur Positionierung vom 28. Februar 2026. Die durchschnittliche Portfolioallokation basiert auf Daten zu 155 in Europa domizilierten Multi-Asset-Portfolios mit moderatem Risiko, die 2025 vierteljährlich erfasst wurden.
- 9** Quelle: BlackRock, Stand: 31. März 2026.
- 10** Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 16. April 2026. Hohe Volatilität definiert als VIX Index, der über seinem 80. Perzentil liegt.
- 11** Quelle: BlackRock, Stand: 31. März 2026.

Thema 3 – Erträge

- 1** Quelle: BlackRock, Stand: 15. April 2026. Die Ergebnisse basieren auf 13 Kundenumfragen seit November 2025.
- 2** Quelle: J.P. Morgan, Stand: 3. März 2026.
- 3, 5, 7** Quelle: BlackRock, Stand: 16. April 2026.
- 4** Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar, Stand: 31. Dezember 2025. Die durchschnittliche Portfolioallokation basiert auf Daten zu 166 Multi-Asset-EMEA-Portfolios mit moderatem Risiko, die in allen Quartalen 2025 erfasst wurden.
- 6** Quelle: Bloomberg, Stand: 31. März 2026. Basierend auf dem ICE COCO Index.

Jährliche Zuflüsse in ETPs nach Art des Engagements, 2021 – 2026 (seit Jahresbeginn, in Mrd. USD)

		2021	2022	2023	2024	2025	2026 (seit 1.1.)
Globale ETPs	Industrieländeraktien	249,64	137,72	107,46	197,49	383,90	174,75
	Schwellenländeraktien	103,28	123,93	132,12	218,99	154,27	-39,89
	Energiesektor	24,96	2,70	-9,24	-13,69	-6,14	21,44
	Schwellenländeraktien	13,71	14,24	16,10	11,59	38,54	19,74
	Europäische Aktien	11,20	-5,91	6,13	12,09	73,04	24,72
EMEA-gelistet	Europäische Aktiensektoren:						
	Energie	0,85	0,09	-0,19	-0,70	-0,31	0,30
	Finanzen	1,48	-1,03	-2,71	0,20	7,20	0,44
	Gesundheit	0,57	0,10	0,10	-0,24	1,32	-0,28
	Industrie	-0,22	-0,39	-0,01	-0,22	7,72	3,22
	Rohstoffe	-0,65	0,08	-0,03	-0,58	-0,05	0,49
	Technologie	-0,05	-0,26	0,15	-0,03	-0,43	0,15
	Versorger	0,36	-0,53	0,08	0,09	0,64	0,73

Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 31. März 2026. *Quelle (währungsgesicherte US-Aktien und AAA CLOs): BlackRock Global Business Intelligence und EPFR, Stand: 31. März 2026. **Die Kapitalflüsse in der Vergangenheit in weltweite ETPs sind kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder künftige Kapitalflüsse und sollten nicht als einziges Kriterium für die Auswahl eines Produkts herangezogen werden.**

Annualisierte Wertentwicklung über fünf Jahre in %

	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (seit 1.1.)
S&P 500 Semiconductors & Semiconductor Equipment (Industry Group) Index	49,35 %	-37,32 %	110,40 %	85,71 %	43,90 %	15,25 %
S&P 500 Application Software Sub-Industry Index	19,75 %	-37,19 %	67,08 %	10,18 %	7,20 %	-22,06 %
MSCI World Metals & Mining Index	14,33	7,15	9,13	-12,47	64,78	20,42
GLIO VettaFi Global Listed Infrastructure Index	16,88	-6,40	2,52	9,15	16,94	11,40
MSCI Japan Index	1,71 %	-16,65 %	20,32 %	8,31 %	24,60 %	10,56 %
MSCI ACWI Index	18,54 %	-18,36 %	22,20 %	17,49 %	22,34 %	6,09 %
Bloomberg Global Aggregate Index	-4,71 %	-16,25 %	5,72 %	-1,69 %	8,17 %	0,73 %
S&P 500 Index	28,71 %	-18,11 %	26,29 %	25,02 %	17,88 %	4,23 %
BlackRock Tactical Opportunities Fund	0,20 %	5,61 %	2,92 %	10,84 %	6,21 %	3,10 %
BSF Systematic Global Equity Absolute Return Fund	3,27 %	0,72 %	10,68 %	17,11 %	13,14 %	3,12 %
BSF Systematic Diversified Absolute Return Fund	16,3	11,5	17,6	21,7	8,2	*
60/40-Portfolio	8,8	-17,3	15,4	9,5	16,6	*
Portfolio mit 10 % TacOpps (finanziert aus Anleihen)	9,4	-15,3	15,2	10,8	16,4	*
Portfolio mit 10 % Global SEAR (finanziert aus Anleihen)	9,7	-15,7	16,0	11,5	17,1	*
Portfolio mit 10 % SDAR (finanziert aus Anleihen)	11,0	-14,8	16,8	11,9	16,6	*
Gold-Spotpreis	-3,64 %	-0,28 %	13,10 %	27,22 %	64,58 %	9,82 %
Bloomberg Global EQ:FI 60:40 Index	10,78 %	-17,02 %	16,67 %	10,55 %	16,10 %	3,32 %

*Letzte verfügbare Daten vom Jahresende 2025.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle bzw. künftige Ergebnisse. Dies ist weder eine Anlageempfehlung für eine bestimmte Anlageklasse oder -strategie noch ein Versprechen oder eine Schätzung zukünftiger Ergebnisse. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Quelle: Bloomberg, Stand: 17. April 2026. Für aktiv verwaltete Produkte ist die Anteilsklasse D Acc angegeben. 60/40-Portfolio = 60 % MSCI ACWI und 40 % Bloomberg Global Aggregate.

Portfoliorenditen über 12 Monate von einem 60/40-Portfolio mit und ohne Puffer-Strategie, 2020 - 2025

Portfolio und 12-Monats-Renditen	09/15 - 08/16	09/16 - 08/17	09/17 - 08/18	09/18 - 08/19	09/19 - 08/20	09/20 - 08/21	09/21 - 08/22	09/22 - 08/23	09/23 - 08/24	09/24 - 08/25
60/40 MSCI ACWI + Global Agg.	7,59 %	5,24 %	7,36 %	6,56 %	5,19 %	17,22 %	-4,61 %	2,50 %	14,71 %	6,10 %
5 % Puffer	7,03 %	4,58 %	6,59 %	6,58 %	4,43 %	15,77 %	-4,03 %	2,16 %	13,88 %	5,79 %
10 % Puffer	6,47 %	3,92 %	5,83 %	6,59 %	3,65 %	14,34 %	-3,45 %	1,82 %	13,06 %	5,47 %
15 % Puffer	5,91 %	3,27 %	5,07 %	6,59 %	2,85 %	12,92 %	-2,88 %	1,47 %	12,23 %	5,15 %

Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Quelle: BlackRock, MPI, Morningstar. Zeitraum: 01.05.2015-29.08.2025 Datenfrequenz: täglich. Rentditefrequenz: monatlich. Währung: Euro. Rebalancing-Intervall: vierteljährlich. Angegeben ist jeweils die Fondsperformance nach Gebühren. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Diese Informationen veranschaulichen einen Teil der Risiko-Renditeanalyse des Unternehmens. Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und ist nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für eine bestimmte Anlage gedacht.

Langfristige Kapitalmarktannahmen von BlackRock:

Dies ist weder eine Anlageempfehlung für eine bestimmte Anlageklasse, -strategie oder -produkt noch ein Versprechen zukünftiger Ergebnisse. Diese Annahmen zu den Anlageklassen beziehen sich auf einen passiven Fonds und berücksichtigen nicht die Auswirkungen eines aktiven Managements. Alle Schätzungen in diesem Dokument beziehen sich in Euro angegeben, sofern nicht anders angegeben. Angesichts der komplexen Risiko-Ertragsabwägungen raten wir unseren Kunden, sich bei der Festlegung der strategischen Allokationen für die Anlageklassen und Strategien auf ihr Urteilsvermögen sowie auf quantitative Optimierungsansätze zu verlassen. Bezugnahmen auf künftige Renditen sind keine Versprechen oder gar Schätzungen der tatsächlichen Renditen, die ein Kundenportfolio erzielen kann. Annahmen, Meinungen und Schätzungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Sie sollten nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aufgefasst werden. Prognosen zu Finanzmarkttrends basierend auf den aktuellen Marktbedingungen stellen unsere Einschätzung dar und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Obwohl wir die hier zur Verfügung gestellten Informationen für zuverlässig halten, übernehmen wir keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Verlässt sich ein Leser auf diese Informationen, geschieht dies auf eigenes Risiko. Dieses Material wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt keine buchhalterische, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und sollte auch nicht als solche angesehen werden. Die Ergebnisse der Annahmen werden nur zur Veranschaulichung bereitgestellt und unterliegen erheblichen Einschränkungen. Schätzungen zu den „erwarteten“ Renditen sind mit Unsicherheiten behaftet, und Fehler können nicht ausgeschlossen werden. Die erwarteten Renditen für jede Anlageklasse können von wirtschaftlichen Szenarien abhängen. Tritt ein bestimmtes Szenario ein, können die tatsächlichen Renditen deutlich höher oder niedriger als prognostiziert ausfallen. Aufgrund der allen Modellen innewohnenden Beschränkungen sollten sich potenzielle Anleger bei ihrer Anlageentscheidung nicht ausschließlich auf Modellberechnungen verlassen. Ein Modell ist nicht in der Lage, die möglichen Auswirkungen wirtschaftlicher, marktbezogener und anderer Faktoren auf die Umsetzung und laufende Verwaltung eines tatsächlichen Anlageportfolios zu berücksichtigen. Im Gegensatz zu den tatsächlichen Portfolioergebnissen berücksichtigen die Modellergebnisse nicht den tatsächlichen Handel, die Liquiditätsbeschränkungen, Gebühren, Kosten, Steuern und anderen Faktoren, die sich auf die künftigen Erträge auswirken könnten. Eine Asset-Allokation/Diversifizierung ist weder eine Garantie für Anlagerenditen noch bietet sie absoluten Schutz vor Verlusten.

Index-Angaben: Die angegebenen Indexrenditen dienen nur illustrativen Zwecken und spiegeln nicht die tatsächliche Performance eines Fonds wider. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt.

Allgemeine Hinweise: Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung, eine Empfehlung, ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren an eine Person in einer Gerichtsbarkeit dar, in der ein Angebot, eine Aufforderung, ein Kauf oder Verkauf nach den Wertpapiergesetzen dieser Gerichtsbarkeit rechtswidrig wäre.

Die geäußerten Meinungen sind die zum oben angegebenen Zeitpunkt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für auf der Grundlage dieses Materials getroffene Anlageentscheidungen übernimmt der Leser die alleinige Verantwortung. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden.

BlackRock Global Product Solutions

Investment Strategy

Karim Chedid
Marina Evtimova
Varia Pechurina
Natasha Sarkaria
Qassim Saeed
Siham Sahal
Sarah Ouyang
Jonathan Parker
(Herausgeber) Faerlie
Wilson (Herausgeber)
Carolina Hernandez
(Herausgeber)

Alex Brazier – Head of EMEA & Global
Investment and Portfolio Solutions

Product Distribution

Rees Hales
Timi Oni
Cara Milton-Edwards
Andrea Iannelli
Ania Johnson
Megan Bietzk
Heidy Walsh
Luka Tonnerre
Rhia Patel
Andrea Valente
Amy Tse
Rebecca Sandys
Tassilo Rankin
Manuel Vaca

Sheree Sabin – GPS Head of Active and
Private Markets Product in EMEA

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial. Vor einer Anlage lesen Sie bitte den Prospekt und die Basisinformationsblätter (PRIIP KID), die Sie unter www.ishares.com/it finden und die eine Zusammenfassung der Anlegerrechte enthalten.

Risikohinweise

Anleger sollten für eine vollständige Liste der Fondsrisiken den Prospekt oder die Angebotsunterlagen zurate ziehen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Produktspezifische Risiken

iShares € AAA CLO Active UCITS ETF

Collateralised-Loan-Obligations-Risiko, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko (ohne SRRI), Aktien, ESG-Risiko (Fonds-Screening), Liquiditätsrisiko, Risiko quantitativer Modelle

iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF EUR (Dist)

Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities, Kombiniertes Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländerrisiko, ESG-Risiko (Fonds-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares AI Innovation Active UCITS ETF USD (Acc)

Risiko Künstliche Intelligenz (KI), Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Schwellenländerrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Benchmark-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares AT1 Bond Active UCITS ETF EUR (Acc)

Kombiniertes Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko, Kreditrisiko, ESG-Risiko (Fonds-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR (Acc)

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko (ohne SRRI), Liquiditätsrisiko

iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD (Acc)

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien, Risiko aus Infrastrukturanlagen

iShares iBonds Dec 2028 Term \$ Corp UCITS ETF USD (Acc)

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Fonds mit fester Laufzeit, ESG-Risiko (Benchmark-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares MSCI China Tech UCITS ETF USD (Acc)

Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Benchmark-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares MSCI EM Latin America UCITS ETF USD (Dist)

Kontrahentenrisiko, Währungsrisiko, Schwellenländerrisiko, Aktien, Liquiditätsrisiko

iShares MSCI Europe Health Care Sector UCITS ETF EUR (Acc)

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien

iShares MSCI World Energy Sector Advanced UCITS ETF

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Benchmark-Screening)

iShares MSCI World Utilities Sector Advanced UCITS ETF

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Benchmark-Screening)

iShares Physical Gold ETC

Kontrahentenrisiko, Goldrisiko, Liquiditätsrisiko (ETC), Marktpreis von Anlagen, edelmetallgebundenes Anlagerisiko, Verknappung physischer Metallbestände

iShares S&P 500 3% Capped UCITS ETF USD (Acc)

Kontrahentenrisiko, Aktien

iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien

iShares US Large Cap Deep Buffer UCITS ETF

Buffer-ETF-Risiko, Aktienrisiko, Kontrahentenrisiko, Derivatrisiko

iShares US Large Cap Max Buffer Sep UCITS ETF USD (Acc)

Buffer-ETF-Risiko, Kontrahentenrisiko, Derivatrisiko, Aktien

iShares World Equity High Income Active UCITS ETF

Risiko für Kapitalwachstum durch den Einsatz von Derivaten, Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Fonds-Screening), Risiko quantitativer Modelle

BlackRock Advantage Europe Equity Fund

Kontrahentenrisiko, Aktien, Risiko quantitativer Modelle

Tactical Opportunities Fund

Absolute-Return-Risiko - Style Advantage, kombinierte Risiken (Aktien, Unternehmensanleihen, ABS/MBS), Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko

BGF Global Allocation Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Aktien, Liquiditätsrisiko

BGF Japan Flexible Equity Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien

BGF Natural Resources Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Derivatrisiko, Aktien, Risiko aus Anlagen in Rohstoffe, Liquiditätsrisiko

BGF Sustainable Energy Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening (ETF), Risiko aus Anlagen in Energietiteln

BGF Systematic Global Equity High Income Fund

Kontrahentenrisiko, Währungsrisiko, Aktien, Risiko für das Kapitalwachstum durch den Einsatz von Derivaten

BGF US Flexible Equity Fund

Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Fonds-Screening)

BGF World Gold Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien, Risiko aus Anlagen in Bergbauwerte, Liquiditätsrisiko

BlackRock ESG Fixed Income Credit Strategies Fund

Risiko aus mit Vermögenswerten besicherten Wertpapieren (ABS) / mit Hypotheken besicherten Wertpapieren (MBS), Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko

BlackRock ESG Fixed Income Strategies Fund

Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities, Kombiniertes Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening, Liquiditätsrisiko

BSF Emerging Markets Equity Strategies Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländerrisiko, Aktien, Liquiditätsrisiko

BlackRock Multi-Alternative Growth Fund

Währungsrisiko, allgemeines Marktrisiko und aktuelle Ereignisse, Illiquidität, Mangel an Managementrechten, Mangel an Betriebshistorie, Hebelwirkung und Zinssätze, Interessenkonflikte, rechtliche, steuerliche und regulatorische Risiken, Verfügbarkeit von Investitionen, Risiko im Zusammenhang mit der Änderung der ELTIF-Verordnung, Nachhaltigkeit, Liquiditätsrisiko, Private Equity, Infrastruktur, Private Credit, nachrangige Forderungen, Risiko im Zusammenhang mit mittelgroßen Unternehmen, Immobilienfonds, Risiko im Zusammenhang mit dem Besitz und Betrieb von Immobilienvermögen, Investitionen in Wertpapiere, Konzentration / Mangel an Diversifizierung

BlackRock Private Equity Fund

Währungsrisiko, allgemeines Marktrisiko und aktuelle Ereignisse, Illiquidität, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen, begrenzte Betriebshistorie, Bewertungsrisiko, Hebelwirkung und Zinssätze, Interessenkonflikte, rechtliche, steuerliche und regulatorische Risiken, Verfügbarkeit von Investitionen, Konzentration / Mangel an Diversifizierung, Private Equity, Unternehmensrisiko, Co-Investments, Sekundärinvestitionen, nicht-kontrollierende Investitionen, Nachhaltigkeit.

BGF Global Securitised Fund

Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities, Collateralised-Loan-Obligations-Risiko, Kreditrisiko, Kreditrisiko (ohne SRR), Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening, Liquiditätsrisiko

BSF BlackRock Systematic Diversified Absolute Return Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Aktien, Risiko quantitativer Modelle, Risiko kleinerer Unternehmen

BSF BlackRock Systematic Global Equity Absolute Return Fund

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Aktien, Risiko quantitativer Modelle

Beschreibung der Produktrisiken**Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie - Style Advantage**

Ein Absolute-Return-Fonds entwickelt sich möglicherweise nicht im Einklang mit dem Gesamtmarkt oder profitiert nicht vollumfänglich von einem positiven Marktumfeld. Schwellenländer reagieren generell anfälliger auf wirtschaftliche oder politische Störungen als Industrieländer.

Mit Vermögenswerten besicherte Wertpapiere (ABS) / mit Hypotheken besicherte Wertpapiere (MBS)

Mit Vermögenswerten besicherte Wertpapiere (ABS) und mit Hypotheken besicherte Wertpapiere (MBS) sind den gleichen Risiken ausgesetzt wie festverzinsliche Wertpapiere. Diese Anlageinstrumente können einem „Liquiditätsrisiko“ unterliegen, einen hohen Fremdkapitalanteil aufweisen und den Wert der zugrunde liegenden Vermögenswerte möglicherweise nicht vollständig widerspiegeln.

Verfügbarkeit von Investitionen

Der Erfolg des Fonds hängt von der Fähigkeit des Investmentteams ab, geeignete Investitionen zu identifizieren. Die Marktbedingungen und der Wettbewerb können die Möglichkeiten einschränken und zu Verzögerungen beim Kapitaleinsatz führen.

Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS)

Der Wert von Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren kann von den täglichen Börsenbewegungen beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere können durch Zinsänderungen, Kreditrisiken und potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditwürdigkeit beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment Grade können auf solche Ereignisse empfindlicher reagieren. ABS und MBS können einen großen Anteil an Entleihungen aufweisen und spiegeln den Wert der zugrunde liegenden Vermögenswerte möglicherweise nicht vollumfänglich wider. Ausländische Direktinvestitionen reagieren sehr sensibel auf Wertveränderungen des Vermögenswerts, auf dem sie beruhen. Die Auswirkungen können größer sein, wenn sie in erheblichem Maße oder auf komplexe Weise eingesetzt werden.

Unternehmensrisiko

Die Wertentwicklung von Investitionen kann durch unternehmensspezifische Faktoren wie Managemententscheidungen, betriebliche Probleme oder finanzielle Notlagen beeinträchtigt werden.

Buffer-ETF-Risiko

Es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds mit seiner Strategie, Schutz gegen Verluste des Index zu bieten, erfolgreich sein wird. Wenn ein Anleger Anteile nach Beginn eines Ergebniszeitraums kauft oder vor Ende des Ergebniszeitraums verkauft, profitiert er möglicherweise nicht vollständig vom Verlustschutz des ungefähren Puffers. Falls der Index Gewinne erzielt, die die Obergrenze des Aufwärtspotenzials überschreiten, partizipiert der Fonds nicht an Gewinnen oberhalb dieser Obergrenze.

Konzentration / Mangel an Diversifizierung

Der Fonds kann einen erheblichen Teil des Kapitals in eine begrenzte Anzahl von Investitionen investieren. Eine schwache Wertentwicklung einer geringen Zahl von Investitionen kann die Gesamterträge erheblich beeinträchtigen.

Interessenkonflikte

BlackRock ist in einem breiten Spektrum von Aktivitäten tätig, die zu tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikten zwischen dem Fonds und anderen Kunden, Dienstleistern oder verbundenen Unternehmen führen können. Solche Konflikte können sich nachteilig auf den Fonds auswirken.

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten erbringen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko, Zinsänderungen und/oder Ausfälle von Emittenten haben erheblichen Einfluss auf die Wertentwicklung festverzinslicher Wertpapiere. Potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditwürdigkeit können zu einem Anstieg des Risikos führen.

Anlagen in Bergbauwerten

Anlagen in Wertpapieren von Bergbauunternehmen unterliegen sektorspezifischen Risiken, die unter anderem Umweltbedenken, die Regierungspolitik, Angebotsbedenken und Steuern umfassen. Erträge aus Bergbauwerten weisen in der Regel im Vergleich zu anderen Aktien überdurchschnittlich hohe Schwankungen auf.

Anlagen in Rohstoffe

Anlagen in Rohstoffaktien unterliegen Umwelt- oder Nachhaltigkeitsüberlegungen, Steuerregelungen, staatlicher Regulierung sowie Preis- und Angebotsschwankungen.

Investitionen in Wertpapiere

Investitionen in Schuldtiteln oder Eigenkapitalinstrumenten können volatil und weniger liquide sein und emittentenspezifischen Risiken, Umstrukturierungsrisiken und einer Marktfragmentierung unterliegen.

Risiko aus Anlagen in Wertpapieren aus dem Bereich neue Energien

Anlagen in Wertpapieren aus dem Bereich neue Energien unterliegen Umweltbedenken, Steuern, staatlicher Regulierung sowie Preis- und Angebotsschwankungen.

Fehlende Verwaltungsrechte

Die Anleger haben keine Möglichkeit, die täglichen Geschäfte oder die Anlageentscheidungen des Fonds zu kontrollieren. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein nicht spezifiziertes Vermögensangebot, was bedeutet, dass die Anleger vor der Investition keine Möglichkeit haben, bestimmte Vermögenswerte zu bewerten.

Fehlende Betriebserfahrung

Der Fonds kann neu gegründet sein und keine vorherige Betriebserfahrung oder Erfolgsbilanz haben. Die Wertentwicklung hängt von der Verfügbarkeit geeigneter Investitionsmöglichkeiten ab, und es gibt keine Garantie dafür, dass ein positives Ergebnis erzielt wird.

Rechtliche, steuerliche und regulatorische Risiken

Das rechtliche, steuerliche und regulatorische Umfeld entwickelt sich ständig weiter. Änderungen können zusätzliche Kosten verursachen, die Investitionsmöglichkeiten verringern oder die Fähigkeit des Fonds, seine Anlagestrategie zu verfolgen, beeinträchtigen.

Hebelwirkung und Zinssätze

Der Fonds kann Hebel nutzen, die die Volatilität erhöhen und die Verluste verstärken können. Änderungen der Zinssätze können sich negativ auf den Wert und die Rentabilität der Investitionen des Fonds auswirken.

Begrenzte Betriebshistorie

Historische und/oder hypothetische Performancezahlen sind in der Praxis möglicherweise nicht erreichbar und sollten von den Anlegern mit Vorsicht betrachtet werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreichen wird.

Liquiditätsrisiko

Die Anlagen des Fonds können eine geringe Liquidität aufweisen, was häufig dazu führt, dass der Wert dieser Anlagen weniger vorhersehbar ist. In extremen Fällen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, den Vermögenswert zu dem zuletzt am Markt notierten Kurs oder zu einem Wert zu verkaufen, der für angemessen erachtet wird.

Risiko Künstliche Intelligenz (KI)

Unternehmen in KI-bezogenen Geschäftsbereichen sind Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung von Technologien und einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt, der sich nachteilig auf die Gewinnmargen auswirken kann. Sehr wahrscheinlich sind solche Unternehmen auch stark von Patenten und anderen Schutz- und Eigentumsrechten abhängig. Sollten sie in Zukunft nicht oder weniger in der Lage sein, diese Schutz- und Eigentumsrechte geltend zu machen, könnte sich dies in erheblichem Maße nachteilig auf ihre Rentabilität auswirken. Bestimmte Eigenschaften der KI-Technologie können auch das Risiko von Betrug oder Cyberangriffen erhöhen.

Konzentrationsrisiko

Das Anlagerisiko ist auf bestimmte Sektoren, Länder, Währungen oder Unternehmen konzentriert. Infolgedessen reagiert der Fonds empfindlicher auf lokale wirtschaftliche, marktspezifische, politische oder aufsichtsrechtliche Ereignisse.

Schwellenländerrisiko

Schwellenländer reagieren generell anfälliger auf wirtschaftliche oder politische Störungen als Industrieländer. Weitere Einflussfaktoren sind ein höheres „Liquiditätsrisiko“, Begrenzungen bei der Anlage in oder der Übertragung von Vermögenswerten, ausfallende oder verzögerte Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungen an den Fonds sowie nachhaltigkeitsbezogene Risiken.

Aktien

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann durch tägliche Schwankungen an der Börse beeinflusst werden. Weitere Einflussfaktoren sind politische und wirtschaftliche Nachrichten, Unternehmensgewinne und bedeutende Unternehmensereignisse.

ESG-Risiko (Benchmark-Screening)

Der Index schließt Unternehmen mit Aktivitäten, die nicht den ESG-Kriterien entsprechen, nur dann aus, wenn diese Aktivitäten bestimmte vom Indexanbieter festgelegte Schwellenwerte überschreiten. Vor einer Anlage sollten Anleger daher den ESG-Screening-Prozess des Indexanbieters einer Überprüfung anhand ihrer ethischen Ziele unterziehen. Ein solches ESG-Screening kann den Wert der Anlagen des Fonds im Vergleich zu einem Fonds ohne einen solchen Filter mindern.

Allgemeines Marktrisiko und aktuelle Ereignisse

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass ein oder mehrere Märkte oder Sektoren, in die ein Fonds investiert, an Wert verlieren, einschließlich der Möglichkeit, dass Märkte drastisch und unvorhersehbar einbrechen. Der Wert einer Investition kann aufgrund von Veränderungen der allgemeinen Marktbedingungen, wirtschaftlicher Trends oder von Ereignissen sinken, die nicht konkret mit einem bestimmten Unternehmen zusammenhängen. Lokale, regionale oder globale Ereignisse wie Krieg, Terrorakte, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten oder andere Aspekte der öffentlichen Gesundheit, Rezessionen oder Inflationsdruck können erheblichen Einfluss auf einen Fonds und seine Anlagen haben.

Kombiniertes Kredit- und Nicht-Investment-Grade Risiko

Zinsänderungen, Kreditrisiken und/oder der Ausfall eines Emittenten haben wesentliche Auswirkungen auf die Wertentwicklung festverzinslicher Wertpapiere. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment Grade sind anfälliger gegenüber Änderungen bei diesen Risiken als festverzinsliche Wertpapiere mit höherem Rating. Potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditwürdigkeit können zu einem Anstieg des Risikos führen.

ESG-Risiko (Fonds-Screening)

Der Fonds ist bestrebt, Unternehmen auszuschließen, die bestimmten, nicht mit ESG-Kriterien zu vereinbarenden Aktivitäten nachgehen. Vor einer Anlage sollten Anleger daher den ESG-Screening-Prozess des Indexanbieters einer Überprüfung anhand ihrer ethischen Ziele unterziehen. Ein solches ESG-Screening kann den Wert der Anlagen des Fonds im Vergleich zu einem Fonds ohne einen solchen Filter mindern.

Kreditrisiko (ohne SRRI)

Der Emittent eines vom Fonds gehaltenen finanziellen Vermögenswerts kommt möglicherweise seinen Verpflichtungen gegenüber dem Fonds zur Zahlung von Zinsen bzw. Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit nicht nach. Kann ein Finanzinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden seine Vermögenswerte von den zuständigen Behörden gegebenenfalls einer Wertberichtigung unterzogen oder umgewandelt (Instrument der Gläubigerbeteiligung bzw. Bail-in), um das Institut zu retten.

Risiko aus Infrastrukturanlagen

Anlagen in Infrastrukturwerten sind abhängig von Umweltbelangen, Steuern, staatlicher Regulierung sowie von Preis, Angebot und Wettbewerb.

Illiquidität

Der Fonds ist für langfristige Investitionen von Anlegern gedacht, die die Risiken im Zusammenhang mit illiquiden Investitionen akzeptieren können. Illiquidität kann durch das Fehlen eines etablierten Sekundärmarktes für Investitionen sowie durch rechtliche oder vertragliche Beschränkungen beim Wiederverkauf von Investitionen entstehen. Die Anleger verlassen sich bei der Auswahl, Bewertung und Verwaltung von Investitionen vollständig auf den Anlageverwalter und sind nicht in der Lage, bestimmte Vermögenswerte vor einer Anlage zu bewerten.

Infrastruktur

Infrastrukturinvestitionen können von baulichen, betrieblichen, regulatorischen, politischen und Umweltrisiken betroffen sein. Solche Investitionen sind in der Regel illiquide und können erheblichen Bewertungsschwankungen unterliegen.

Fonds mit fester Laufzeit

Der Fonds kann in bestimmten Branchen oder Sektoren stärker konzentriert sein als ein Fonds, der einen breiter gefassten Index nachbildet. Die Zusammensetzung sowie das Risiko- und Ertragsprofil des Fonds werden im letzten Jahr seiner Laufzeit, in dem die Unternehmensanleihen fällig werden, abweichen. Der Fonds eignet sich unter Umständen im letzten Jahr oder dem Zeitraum davor nicht für Neuanlagen.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Goldrisiko

Das Anlagerisiko konzentriert sich auf einen einzigen Rohstoff. Das bedeutet, dass der Fonds empfindlicher auf Schwankungen des Goldpreises reagiert. Faktoren wie Angebot und Nachfrage, lokale wirtschaftliche, politische oder ökologische Ereignisse, Transport, Zoll- und Steuereinschränkungen können den Wert von Gold beeinflussen.

Liquiditätsrisiko (ETC)

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Marktpreis von Anlagen (ETC)

Der Marktpreis des ETC wird durch den Wert und die Volatilität des Metalls beeinflusst, auf dem der betreffende ETC beruht, aber auch durch den Wert und die Volatilität von Metallen im Allgemeinen und eine Reihe weiterer Faktoren. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Preis des ETCs am Sekundärmarkt während der Lebensdauer des ETCs ebenso gut fallen wie auch steigen kann.

Edelmetallgebundenes Anlagerisiko

Der Wert des börsengehandelten Rohstoffs (ETC) wird durch Bewegungen beim Preis des Edelmetalls beeinflusst, auf dem er beruht. Der Preis eines Edelmetalls kann ebenso gut sinken wie steigen, und die zukünftige Wertentwicklung eines Edelmetalls entspricht möglicherweise nicht seiner Entwicklung in der Vergangenheit. Eine Anlage in den an ein Metall gebundenen ETC ist nicht das Gleiche wie eine direkte Anlage, bei der das betreffende Metall physisch gehalten wird, und mit Risiken verbunden.

Verknappung physischer Metallbestände

Metallmärkte können unter Marktstörungen oder Schwankungen leiden, die durch Engpässe bei den physischen Metallen verursacht wurden. Solche Ereignisse könnten zu einem plötzlichen Anstieg der Metallpreise über einen kurzen Zeitraum („Preisausschläge“) führen. Veränderungen beim Angebot und der Nachfrage nach Anlageprodukten, die Anlegern ein Engagement in Edelmetallen bieten, haben auch direkten Einfluss auf das Angebot und die Nachfrage am Markt für die zugrunde liegenden Edelmetalle. Dies könnte Schwankungen beim Preis und Angebot der betreffenden Edelmetalle verstärken.

Spezifische Risiken für Buffer-ETF

Es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds mit seiner Strategie, einen Schutz vor Verlusten des Index zu bieten, erfolgreich sein wird. Wenn ein Anleger Anteile nach Beginn einer Ergebnisperiode kauft oder vor Ende der Ergebnisperiode verkauft, kann er möglicherweise nicht in vollem Umfang vom Verlustschutz des ungefähren Puffers profitieren. Wenn der Index Gewinne erzielt, die über die Obergrenze hinausgehen, wird der Fonds nicht an diesen Gewinnen über die Obergrenze hinaus partizipieren.

Derivatrisiko

Derivate können äußerst stark auf Änderungen des Vermögenswerts, der ihnen zugrunde liegt, reagieren und können Verluste und Gewinne erhöhen. Der Fondswert unterliegt demzufolge größeren Schwankungen. Die Auswirkungen für den Fond können größer sein, wenn Derivate auf umfassende oder komplexe Weise eingesetzt werden.

Risiko quantitativer Modelle

Der Fonds verwendet quantitative Modelle, um Anlageentscheidungen zu treffen. Allerdings verändert sich die Marktdynamik im Laufe der Zeit, was dazu führen kann, dass ein quantitatives Modell unter bestimmten Marktbedingungen weniger effizient ist oder sogar Mängel aufweist.

Minderheitsbeteiligungen

Der Fonds kann Minderheitsbeteiligungen halten und daher nur begrenzt in der Lage sein, Managemententscheidungen oder die Geschäftstätigkeit von Portfoliounternehmen zu beeinflussen.

Private Credit

Private-Credit-Investitionen sind dem Zinsrisiko, dem Kreditrisiko und dem Ausfallrisiko der Kreditnehmer ausgesetzt. Änderungen der Zinssätze können sich negativ auf den Wert und die Rendite der Vermögenswerte auswirken.

Private Equity

Private-Equity-Investitionen sind mit einem hohen Maß an Risiko und Unsicherheit verbunden, sind häufig illiquide und verfügen möglicherweise über keine Betriebsgeschichte. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Immobilienfonds

Immobilieninvestitionen unterliegen Markt-, Bewertungs-, Finanzierungs- und Betriebsrisiken. Die Immobilienwerte können aufgrund nachteiliger wirtschaftlicher oder lokaler Marktbedingungen sinken.

Abhängigkeit von Schlüsselpersonen

Der Erfolg des Fonds hängt in erheblichem Maße von den Fähigkeiten und dem Fachwissen von Schlüsselpersonen ab. Sollten eine oder mehrere dieser Personen ausfallen, könnte das die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

Risiko im Zusammenhang mit der Änderung der ELTIF-Verordnung

Künftige Änderungen der ELTIF-Verordnung oder damit zusammenhängender technischer Standards können Änderungen der Struktur oder der Merkmale des Fonds erforderlich machen, was sich auf die Tätigkeit des Fonds auswirken könnte.

Risiko für Kapitalwachstum durch den Einsatz von Derivaten

Der Fonds kann Derivatestrategien verfolgen, um Erträge zu erwirtschaften. Dies kann zu einem Kapitalrückgang führen und das Potenzial für ein langfristiges Kapitalwachstum beeinträchtigen sowie etwaige Kapitalverluste erhöhen.

Risiken im Zusammenhang mit Investitionen in mittelgroße Unternehmen

Investitionen in mittelgroße Unternehmen können aufgrund von begrenzten finanziellen Ressourcen, der Marktposition und des Zugangs zu Kapital mit einem höheren Risiko verbunden sein.

Risiken im Zusammenhang mit dem Besitz und Betrieb von Immobilienvermögen

Der Fonds kann einem Verlustrisiko ausgesetzt sein, das sich aus dem Besitz, dem Betrieb oder der Verwaltung von Immobilien ergibt, was sich nachteilig auf die Rendite auswirken kann.

Sekundärinvestitionen

Sekundärinvestitionen können von unvollständigen Informationen, Bewertungsunsicherheit und beschränkter Liquidität betroffen sein.

Nachrangige Forderungen

Nachrangige Investitionen sind gegenüber vorrangigen Gläubigern nachrangig und bergen ein höheres Risiko von Kapitalverlusten bei Ausfall des Kreditnehmers.

Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Ereignisse oder -Bedingungen, die den Wert von Investitionen in erheblichem Maße beeinträchtigen können. Diese Risiken können die Volatilität erhöhen, die Liquidität verringern und die Rendite negativ beeinflussen.

Bewertungsrisiko

Für bestimmte Vermögenswerte gibt es möglicherweise keine leicht beobachtbaren Marktpreise. Bewertungen sind subjektiv und können von dem bei der Veräußerung erzielten Wert abweichen.

Collateralised-Loan-Obligations-Risiko

Collateralised Loan Obligations unterliegen denselben Risiken wie Anleihen. Diese Anlageinstrumente können einem „Liquiditätsrisiko“ unterliegen, einen hohen Fremdkapitalanteil aufweisen und den Wert der zugrunde liegenden Vermögenswerte möglicherweise nicht vollständig widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial.

Im Vereinigten Königreich und in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR):

Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 12 Throgmorton Avenue, London EC2N 2DL. Registernummer in England und Wales: 02020394. Tel.: +44 (0)20 7743 3000. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet. Auf der Website der Financial Conduct Authority finden Sie eine Liste der von BlackRock ausgeübten zugelassenen Aktivitäten.

Für Anleger in der Schweiz

Dieses Dokument wird ausschliesslich qualifizierten Anlegern im Sinne von Art. 10 Abs. 3 des KAG vom 23. Juni 2006 in seiner jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt und richtet sich an diese, unter Ausschluss von qualifizierten Anlegern mit einem Opting-out gemäss Art. 5 Abs. 1 des Schweizerischen Bundesgesetzes über Finanzdienstleistungen ("FIDLEG"). Die unter Artikel 8 und 9 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) erforderlichen Informationen und Ihre Zuteilung zu einem der Kundensegmente gemäss Artikel 4 FIDLEG, finden Sie auf folgender Webseite:
www.blackrock.com/fidleg.

iShares ETF

Bei den in Deutschland domizilierten Fonds handelt es sich um „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“ in Übereinstimmung mit den Richtlinien im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzes. Diese Fonds werden gemanagt von BlackRock Asset Management Deutschland AG, genehmigt und beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, zum Beispiel Angaben zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse, und die Anteilspreise sind auf der Website von iShares unter www.ishares.com einsehbar oder können telefonisch unter +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erfragt werden. Der unverbindliche tägliche Nettoinventarwert der Anteilsklasse ist verfügbar unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder unter <http://www.reuters.com>. Am Sekundärmarkt gekaufte Anteile eines UCITS ETF können in der Regel nicht direkt an den UCITS ETF zurückverkauft werden.

Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, können Anteile auf einem Sekundärmarkt nur mithilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen. Dabei können Gebühren und zusätzliche Steuern anfallen. Darüber hinaus kann der Marktpreis, zu dem die Anteile am Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettovermögenswert je Anteil abweichen. Deshalb müssen Anleger unter Umständen beim Kauf von Anteilen mehr zahlen als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Länder.

UCITS BIETEN KEINE GARANTIERTEN RENDITEN, UND DIE WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

iShares Physical Metals plc

iShares Physical Metals plc („die Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen ihren Teilfonds, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Irland gegründet wurde und der Aufsicht durch die irische Zentralbank untersteht. Der Prospekt (erhältlich in französischer, deutscher, polnischer und englischer Sprache), die wesentlichen Anlegerinformationen (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs KID sowie weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, zum Beispiel Angaben zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse, und die Anteilspreise sind auf der Website von iShares unter www.ishares.com einsehbar oder können telefonisch unter +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erfragt werden.

Der unverbindliche tägliche Nettoinventarwert der Anteilsklasse ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com>. Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, können Anteile auf einem Sekundärmarkt nur mithilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen. Dabei können Gebühren und zusätzliche Steuern anfallen. Darüber hinaus kann der Marktpreis, zu dem die Anteile am Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettovermögenswert je Anteil abweichen. Deshalb müssen Anleger unter Umständen beim Kauf von Anteilen mehr zahlen als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil.

Die Preise für Edelmetalle unterliegen im Allgemeinen stärkeren Schwankungen als die der meisten anderen Anlageklassen. Anlagen in Edelmetalle sind daher mit höheren Risiken verbunden und komplexer als andere Anlagen. Der Wert und der Kurs von ETC-Wertpapieren auf dem Sekundärmarkt können eine ähnliche Volatilität aufweisen. Anleger sind denselben Risiken ausgesetzt, die im Allgemeinen mit Direktinvestitionen in Edelmetalle verbunden sind, darunter Störungen von Angebot und Nachfrage, die sich auf die Liquidität auswirken, Naturkatastrophen sowie die politische und wirtschaftliche Lage in den jeweiligen Herkunftsländern.

Die von iShares Physical Metals plc begebenen Wertpapiere sind Anleihen mit beschränktem Rückgriff, die ausschließlich aus dem zugrunde liegenden besicherten Vermögen zu bedienen sind. Reicht das besicherte Vermögen nicht aus, bleiben die ausstehenden Forderungen unbezahlt. Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können den Vertrieb jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Länder.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial.

iShares plc, iShares II plc, iShares III plc, iShares IV plc, iShares IV plc, iShares V plc, iShares VI plc, iShares VII plc und iShares Physical Metals plc (zusammen „die Gesellschaften“) sind offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen ihren Teilfonds, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Irland gegründet wurden und der Aufsicht durch die irische Zentralbank unterstehen. Der Prospekt (erhältlich in französischer, deutscher, polnischer und englischer Sprache), die wesentlichen Anlegerinformationen (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs KID sowie weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, zum Beispiel Angaben zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse, und die Anteilspreise sind auf der Website von iShares unter www.ishares.com einsehbar oder können telefonisch unter +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erfragt werden. Der unverbindliche tägliche Nettoinventarwert der Anteilsklasse ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com>. Am Sekundärmarkt gekaufte Anteile eines UCITS ETF können in der Regel nicht direkt an den UCITS ETF zurückverkauft werden. Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, können Anteile auf einem Sekundärmarkt nur mithilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen. Dabei können Gebühren und zusätzliche Steuern anfallen. Darüber hinaus kann der Marktpreis, zu dem die Anteile am Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettovermögenswert je Anteil abweichen. Deshalb müssen Anleger unter Umständen beim Kauf von Anteilen mehr zahlen als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettovermögenswert je Anteil. Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können den Vertrieb jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Länder.

UCITS BIETEN KEINE GARANTierten RENDITEN, UND DIE WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

Die von der Emittentin begebenen oder zu begebenden Schuldscheine (die „Schuldscheine“) werden nicht Personen angeboten, die in Ländern ansässig sind, in denen (a) die Schuldscheine nicht zum Vertrieb zugelassen sind und in denen dies gegen die Wertpapiergesetze des betreffenden Landes verstößt; und (b) die Verbreitung von Informationen über die Schuldscheine über das Internet verboten ist. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind nicht als Werbung, Verkaufsangebot oder Aufforderung zum Kauf eines in diesem Dokument erwähnten Wertpapiers zu verstehen, noch dürfen solche Wertpapiere in einem Land angeboten oder verkauft werden, in dem dies gegen die dortigen Wertpapiergesetze verstößt.

Die Schuldscheine sind nicht dazu bestimmt, Kleinanlegern (d. h. Anlegern, die keine „qualifizierten Anleger“ im Sinne der Prospektverordnung sind) im Europäischen Wirtschaftsraum oder im Vereinigten Königreich angeboten, verkauft oder anderweitig zur Verfügung gestellt zu werden, und sollten ihnen nicht angeboten, verkauft oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden. Für die Zwecke des Verbots von Verkäufen an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum umfasst ein Kleinanleger auch jede Person in der Tschechischen Republik, die nicht zu den in Abschnitt 2a Absatz 1 des tschechischen Gesetzes Nr. 256/2004 Slg. über die Tätigkeit auf dem Kapitalmarkt in seiner geänderten Fassung aufgeführten Personen gehört.

BGF- und BSF-Fonds: Dieses Dokument ist Marketingmaterial. BlackRock Global Funds (BGF) und BlackRock Strategic Funds (BSF) sind offene Investmentgesellschaften, gegründet und mit Sitz in Luxemburg, deren Produkte nur in bestimmten Ländern zum Verkauf angeboten werden. BGF und BSF sind nicht in den USA oder für US-Personen zum Verkauf verfügbar. Produktinformationen zu BGF und BSF dürfen nicht in den USA veröffentlicht werden. BlackRock Investment Management (UK) Limited ist die Hauptvertriebsstelle von BGF und BSF, und sie und/oder die Verwaltungsgesellschaft (BLACKROCK (LUXEMBOURG) S.A. („BLUX“)) kann den Vertrieb jederzeit einstellen. Im Vereinigten Königreich sind Zeichnungen von BGF und BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte und der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) erfolgen, und im EWR sowie in der Schweiz sind Zeichnungen von BGF und BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts (verfügbar in englischer, französischer, deutscher, italienischer und polnischer Sprache), der letzten Finanzberichte und des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document; PRIIPs KID) erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Produkte registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind. Diese sind unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Länder- und Produktseiten zu finden.

Prospekte, Key Investor Information Documents (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs KID und Antragsformulare sind für Anleger in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht verfügbar. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Länder.

UCITS BIETEN KEINE GARANTierten RENDITEN, UND DIE WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

BlackRock Funds I ICAV: Dieses Dokument ist Marketingmaterial. Der BlackRock Advantage Europe Equity Fund und der Tactical Opportunities Fund sind Teilfonds der BlackRock Funds I ICAV (der „Fonds“). Der Fonds ist als Investmentfonds nach irischem Recht strukturiert und von der irischen Zentralbank als UCITS im Sinne der UCITS-Verordnung zugelassen. Die Anlage in den/die Teilfonds steht nur „qualifizierten Anlegern“ gemäß der Definition im jeweiligen Fondsprospekt offen. Im Vereinigten Königreich müssen Anlageentscheidungen ausschließlich auf der Grundlage der Informationen im Prospekt der Gesellschaft, im Dokument mit Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) und im letzten Halbjahresbericht sowie den ungeprüften Abschlüssen und/oder im Jahresbericht und den geprüften Abschlüssen getroffen werden. Im EWR und in der Schweiz müssen Anlageentscheidungen ausschließlich auf der Grundlage der Informationen im Prospekt der Gesellschaft (verfügbar in englischer, französischer und deutscher Sprache), den letzten Finanzberichten und dem Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document; PRIIPs KID) sowie dem letzten Halbjahresbericht und den ungeprüften Abschlüssen und/oder dem Jahresbericht und den geprüften Abschlüssen erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Produkte registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind. Diese sind unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten zu finden. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. Prospekte, Key Investor Information Documents (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs KID und Antragsformulare sind für Anleger in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht verfügbar. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können den Vertrieb jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Länder.

UCITS BIETEN KEINE GARANTIERTEN RENDITEN, UND DIE WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

PEP: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wurden der BlackRock Multi-Alternative Growth ELTIF und der BlackRock Private Equity ELTIF gemäß den lokalen Gesetzen/Vorschriften zur Umsetzung der AIFMD für den Vertrieb an professionelle Anleger in den oben genannten Mitgliedstaaten des EWR (jeweils ein „Mitgliedstaat“) gemeldet, registriert oder genehmigt (je nach Fall und Bezeichnung). Die Fonds können den Vertrieb jederzeit einstellen. Anleger sollten alle Merkmale des Fondsziels verstehen und das Private Placement Memorandum des Fonds lesen, bevor sie investieren. Diese Unterlagen wurden Ihnen vertraulich und ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, können ohne vorherige Ankündigung geändert, ergänzt oder ersetzt werden (insbesondere Informationen zu den verwendeten Strategien) und stellen keine Anlageberatung oder -empfehlung dar. Sie sollten sich bei der Bewertung der Vorzüge einer Anlage in die hierin genannten Wertpapiere nicht auf diese Unterlagen stützen. Die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich als Referenzmaterial in Bezug auf PEP und seine Aktivitäten. Sie stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem PEP-Fonds (einzeln „PEP-Fonds“ und zusammen „PEP-Fonds“) dar.

Ein solches Angebot erfolgt nur zu dem Zeitpunkt, zu dem ein Private Placement Memorandum („PPM“) eines PEP-Fonds verfügbar ist, und nur in Übereinstimmung mit den im PPM enthaltenen Bedingungen. Potenzielle Anleger werden dringend gebeten, das PPM zu lesen, sobald es verfügbar ist, um umfassendere Informationen (einschließlich zu den darin beschriebenen Risikofaktoren) zu erhalten. Alle hierin enthaltenen Informationen unterliegen dem PPM. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anlageziele eines PEP-Fonds erreicht werden, und die Anlageergebnisse können im Laufe der Zeit erheblich schwanken. Eine Anlage in einen PEP-Fonds ist nicht als vollständiges Anlageprogramm für einen Anleger gedacht. PEP gibt keine Empfehlungen und fordert nicht zu Handlungen auf der Grundlage der hierin enthaltenen Informationen auf. Diese Informationen werden Ihnen unter der ausdrücklichen Voraussetzung zur Verfügung gestellt, dass sie Folgendes nicht darstellen: (i) ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung, in eine bestimmte Anlage in einer bestimmten Rechtsordnung zu investieren; (ii) ein Instrument, über das eine solche Anlage angeboten oder verkauft werden kann; oder (iii) eine Beratung oder eine Meinungsäußerung von PEP darüber, ob eine bestimmte Anlage für Sie geeignet ist und Ihren finanziellen Zielen entspricht.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen wurden, sofern hierin nicht anders angegeben, per Dezember 2025 zusammengestellt. Informationen aus Quellen Dritter wurden nur verwendet, wenn diese Quellen als zuverlässig angesehen wurden, aber keiner der PEP-Fonds, ihre Platzierungsagenten, BlackRock, Inc., PEP, die Berater der PEP-Fonds oder ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen oder die Partner, Führungskräfte oder Mitarbeiter (je nach Fall) eines dieser Unternehmen haben die hierin enthaltenen Informationen unabhängig überprüft oder übernehmen dafür eine Haftung. Darüber hinaus ist keine dieser Parteien verpflichtet, den Empfängern dieses Dokuments Aktualisierungen, Änderungen oder Ergänzungen der hierin beschriebenen Informationen, Meinungen, Schätzungen oder Prognosen zur Verfügung zu stellen, sollten BlackRock, seine verbundenen Unternehmen oder Dritte feststellen, dass die derzeit dargelegten Informationen nicht mehr zutreffend sind.

Index-Haftungsausschlüsse

Bloomberg Finance L.P. und ihre verbundenen Unternehmen (zusammenfassend „Bloomberg“) sind nicht mit BlackRock verbunden, und der iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR (Acc) sowie der iShares iBonds Dec 2029 Term € Corp UCITS ETF EUR (Acc) werden von ihnen nicht genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfohlen. Bloomberg und Bloomberg Euro Aggregate Corporate Bond Index sowie Bloomberg MSCI December 2029 Maturity EUR Corporate ESG Screened Index sind Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken von Bloomberg Finance L.P., und für ihre Nutzung wurde BlackRock eine Lizenz erteilt. Bloomberg übernimmt keine Garantie für die Aktualität, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten oder Informationen im Zusammenhang mit dem Index.

Der STOXX® Europe 600 Banks Index und die im Indexnamen verwendeten Marken sind geistiges Eigentum von STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder seiner Lizenzgeber. Der Index wird im Rahmen einer von STOXX erteilten Lizenz verwendet. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere werden in keiner Weise von STOXX und/oder seinen Lizenzgebern gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben, und weder STOXX noch seine Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich eine Haftung.

„FTSE®“ ist eine gemeinsame Marke von London Stock Exchange plc und Financial Times Limited („FT“) und wird von FTSE International Limited („FTSE“) im Rahmen einer Lizenzvereinbarung genutzt. Der FTSE Global Core Infrastructure Index wird von oder im Auftrag von FTSE International Limited („FTSE“) berechnet. Weder die Börse noch FT- oder FTSE-Sponsoren unterstützen oder fördern den iShares ETF, noch stehen sie in irgendeiner Weise mit dem Fonds in Verbindung oder übernehmen irgendeine Haftung in Bezug mit dessen Ausgabe, Betrieb und Handel. Alle Urheber- und Datenbankrechte an den Indexwerten und der Liste der Komponenten liegen bei FTSE. BlackRock hat von FTSE eine umfängliche Lizenz zur Nutzung dieser Urheber- und Datenbankrechte bei der Erstellung dieses Produkts erhalten.

Der in diesem Dokument erwähnte ICE Index ist eine Dienstleistungsmarke von Interactive Data Pricing and Reference Data, LLC oder deren verbundenen Unternehmen („Interactive Data“) und BlackRock, Inc. Wurde zur Nutzung des Index im Zusammenhang mit dem Fonds eine Lizenz erteilt. Weder BlackRock, Inc. noch der Fonds werden von Interactive Data gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. Interactive Data übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung in Bezug auf BlackRock, Inc., den Fonds oder die Fähigkeit des Fonds, den betreffenden Index nachzubilden. INTERACTIVE DATA ÜBERNIMMT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND SCHLIESST HIERMIT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IN BEZUG AUF DEN ICE INDEX ODER DIE DARIN ENTHALTENEN DATEN AUS. INTERACTIVE DATA HAFTET IN KEINEM FALL FÜR BESONDERE, STRAFRECHTLICHE, DIREKTE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

iShares Physical Gold ETC beruht ganz oder teilweise auf dem LBMA Gold Price, einem Index im Eigentum der Precious Metals Prices Limited. Die Ermittlung des Index erfolgt auf Lizenzbasis von der ICE Benchmark Administration, die für Verwaltung, Betrieb und Veröffentlichung des LBMA Gold Price zuständig ist, und wird von BlackRock im Rahmen einer Unterlizenz mit Genehmigung der ICE genutzt.

„J.P. Morgan“, „J.P. Morgan EMBISM Global Core Index“ und JP Morgan GBI-EM Global Diversified 10% Cap 1% Floor Index sind Marken von JPMorgan Chase & Co., für deren Nutzung für bestimmte Zwecke BlackRock Institutional Trust Company, N.A. („BTC“) eine Lizenz erteilt wurde. iShares® ist ein eingetragenes Warenzeichen von BTC. J.P. Morgan ist der Indexanbieter des zugrunde liegenden Indexes. J.P. Morgan ist kein verbundenes Unternehmen des Fonds, von BFA, von State Street, des Distributors oder eines ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen.

J.P. Morgan stellt Finanzmarktteilnehmern Finanz-, Wirtschafts- und Investmentinformationen zur Verfügung. J.P. Morgan berechnet und pflegt den J.P. Morgan EMBISM Global Core Index, den J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Plus, den J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global und den Emerging Markets Bond Index Global Diversified. Die Aufnahme und Herausnahme von Wertpapieren in die Schwellenländerindizes sind in keiner Weise als Einschätzung der anlagespezifischen Vorteile dieser Wertpapiere zu verstehen.

Indexed to MSCI: iShares Fonds werden von MSCI weder gesponsert, noch unterstützt oder beworben, und MSCI übernimmt keine Haftung für diese Fonds oder für Indizes, auf denen diese Fonds beruhen. Der Prospekt enthält ausführlichere Informationen über die beschränkte Beziehung, die MSCI zu BlackRock Advisors und eventuellen verbundenen Fonds unterhält.

Der Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC, einer Gesellschaft von S&P Global, oder deren verbundener Unternehmen („SPDJI“) und darf von BlackRock im Rahmen einer Lizenzvereinbarung verwendet werden. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Marken von Standard & Poor's Financial Services LLC, einer Gesellschaft von S&P Global („S&P“); Dow Jones® ist eine eingetragene Marke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Beide dürfen von BlackRock im Rahmen einer Lizenzvereinbarung von SPDJI und im Rahmen einer Unterlizenzvereinbarung für bestimmte Zwecke verwendet werden. Die iShares ETFs werden von SPDJI, Dow Jones, S&P und ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen weder gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung bezüglich der Zweckmäßigkeit einer Anlage in diese(s) Produkt(e) ab oder übernimmt eine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des Index.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock-Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

© 2026 BlackRock, Inc. Alle Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind Marken von BlackRock, Inc. oder seinen verbundenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.